



Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord  
Hanauer Str. 1, 80992 München

**Mitglieder und Gäste  
des Bezirksausschusses 9  
Neuhausen – Nymphenburg**

**Vorsitzende  
Leonie Lobinger**

**E-Mail:** [vorsitz@ba09.de](mailto:vorsitz@ba09.de)

**Geschäftsstelle:**  
Hanauer Str. 1  
80992 München  
Telefon: 233-28022  
E-Mail: [BA9@muenchen.de](mailto:BA9@muenchen.de)

## **Protokoll**

**zur Sitzung des Bezirksausschusses 9  
am 23. September 2025 ab 19:00 Uhr**  
**im Kultur im Trafo / Saal,  
Nymphenburger Str. 171 a, 80634 München**

**1. Feststellung über die form- und fristgerechte Ladung, Beschluss über die TO,  
Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

1.1 Anwesenheit gem. Anwesenheitsliste. Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäße  
Ladung werden festgestellt. Die Sitzung findet (für BA-Mitglieder und Presse) als  
Hybrid-Sitzung statt.

1.2 Beschluss über die Tagesordnungen:  
Den Tagesordnungen (in der Version der hiesigen öffentlichen Tischvorlage sowie  
in der Version der nicht-öffentlichen Tischvorlage) zur BA-Sitzung am 15.07.2025  
wird ohne weitere Nachträge jeweils **einstimmig zugestimmt**.

1.3 Zu TOP 6.2.5 wird ein Dringlichkeitsantrag zum Thema „Errichtung des ASZ in der  
Arnulfstraße 294“ auf die Tagesordnung hinzugefügt.

**Zustimmung einstimmig**

1.4 Genehmigung der Protokolle der vergangenen Sitzung vom 15.07.2025:  
**Zustimmung, einstimmig**

## 2.1 Anliegen von Bürger\*innen

1. Ein Anwohner aus dem 9. Stadtbezirk äußert im Plenum seinen Unmut über die inzwischen unerträgliche Lärmbelästigung im Pineapple-Park (TOP 5.2.9). Er bedankt sich bei Herrn Dr. Ott für seine Unterstützung und erläutert, dass er sehr nah am Gelände wohnt und Sichtkontakt zum Park hat. Besonders hervorgehoben wird das Hip-Hop-Festival am 17.07.2025, das über die zugelassene Zeit hinausging und sehr laut war. Der Anwohner bittet um Maßnahmen, um die Lärmbelästigung in Zukunft zu reduzieren und die Anwohner besser zu schützen.

Herr Dr. Ott äußert, dass er froh ist, eine Zwischennutzung im Pineapple-Park gefunden zu haben. Er informiert das Plenum, dass ein Gespräch mit dem Veranstalter geplant ist und ein Termin im Oktober angestrebt wird. Er weist darauf hin, dass dies wahrscheinlich nicht die letzte Veranstaltung in diesem Rahmen sein wird und betont, dass der Park sowohl für die Anwohner als auch für die Besucher attraktiv sei. Herr Dr. Ott erklärt, dass das Ziel darin bestehe, einen Weg nach vorne zu finden, um Verbesserungen zu erzielen und eine Balance zwischen Veranstaltungen und der Lebensqualität der Anwohner zu schaffen.

2. Ein Bürger spricht vor und thematisiert den Kostenbereich Kultur im Zusammenhang mit der Umgestaltung und Förderung des Arnulfwegs (TOP 7.1.4), insbesondere die Freiluftgalerie. Der Bürger betont die Bedeutung der Freiluftgalerie für die kulturelle Wahrnehmung und das Stadtbild und hofft auf eine konstruktive Diskussion zu den damit verbundenen Kosten und Fördermöglichkeiten.

Frau Scheunemann weist darauf hin, dass dieses Thema später in der Sitzung besprochen wird.

3. Ein Bürger aus Neuhausen-Nymphenburg trägt im Plenum sein Anliegen vor und bedankt sich für die Möglichkeit, sich zu äußern. Er thematisiert die Blutenburgstraße sowie die Kreuzung im Zusammenhang mit dem Tagesordnungspunkt 3.2.19 zur Radwegführung an der Donnersbergerbrücke.

Herr Lipkowitsch erwähnt, dass der Vorschlag zur Verbesserung der Radwegführung an der Donnersbergerbrücke nicht das erste Mal vorgebracht wird. Die Problematik an dieser Stelle ist dem Mobilitätsreferat bereits bekannt. Er möchte jedoch nicht allzu viel Hoffnung machen, da das MOR in der Regel nur tätig wird, wenn eine Sanierung der Strecke ansteht. Er erklärt, dass dafür Platz benötigt wird. Dies ist nur möglich, wenn der vorhandene Kfz-Streifen entfernt wird.

Der Bürger berichtet, dass das Mobilitätsreferat bereits geantwortet hat und erläutert, welche Maßnahmen bereits ergriffen wurden. Er verweist auf die Dachauer Straße als positives Beispiel für eine erfolgreiche Umsetzung von Verbesserungen.

Herr Lipkowitsch schlägt vor, dass der Bezirksausschuss nachhaken und eine genaue Begründung für die bisherigen Entscheidungen und Maßnahmen des MOR einfordern wird.

4. Eine weitere Bürgerin berichtet ihr Anliegen im Zusammenhang mit dem Tagesordnungspunkt 5.2.7. Sie bedankt sich beim Bezirksausschuss dafür, dass er das Anliegen übernommen hat. Die Bürgerin thematisiert die Pflanzung von Bäumen im Stadtgebiet, insbesondere am Rainer-Werner-Fassbinder-Platz. Sie erwähnt, dass sie eine Liste erhalten hat und festgestellt hat, dass keiner dieser Plätze bisher zu einem Erfolg geführt hat. Sie drückt ihre Besorgnis darüber aus, dass trotz der Bemühungen keine nachhaltigen Ergebnisse erzielt wurden, und fordert den Bezirksausschuss auf, die Situation zu überprüfen.

Frau Lobinger äußert, dass die Stadt mit verschiedenen Plätzen wirbt. Herr Dr. Ott bringt zur Sprache, dass der Rainer-Werner-Fassbinder-Platz die Bezirksausschussmitglieder schon lange beschäftigt. Er weist darauf hin, dass die Problematik bereits beschildert wurde und betont, dass der Künstler die Rechte an dem Platz hat. Dies ist nicht der erste Antrag, der in Bezug auf diesen Platz gestellt wird. Herr Dr. Ott fordert eine Auflockerung des grauen und sich im Sommer stark aufheizenden Bereichs. Er erinnert daran, dass vor

einigen Jahren im Rahmen des Bezirksausschusses eine Liste mit Vorschlägen von Bürger\*innen gesammelt wurde, von denen die Hälfte als umsetzbar zugesichert wurde. Bis-her seien jedoch nur 2 bis 3 dieser Vorschläge tatsächlich umgesetzt worden.

Er versichert, dass sich der Bezirksausschuss weiterhin bemüht, die Anliegen der Bürger\*innen zu berücksichtigen und die entsprechenden Maßnahmen voranzutreiben. Ott kündigt an, dass die Anliegen und Vorschläge entsprechend weitergeleitet werden, um eine Verbesserung der Situation am Platz zu erreichen. Herr Lipkowitsch erläutert, dass im Arnulfpark eine Verbesserung in Aussicht gestellt wurde. Er informiert das Plenum darüber, dass im Frühjahr 80 Bäume gepflanzt werden sollen. Allerdings kritisiert er, dass die Stadt in diesem Prozess träge agiert.

5. Ein Bürger aus Neuhausen-Nymphenburg informiert den Bezirksausschuss über das Wasservogelfest, das im Juli stattfindet. Er weist darauf hin, dass die Veranstaltung in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum feiert: 1000 Jahre Gern. Zu diesem Anlass wird ein Sonderheft herausgegeben, das die Geschichte und die Feierlichkeiten dokumentiert. Der Bürger bittet den Bezirksausschuss, diese Informationen zur Kenntnis zu nehmen und weiterzugeben, damit möglichst viele Menschen von dem Ereignis erfahren und daran teilnehmen können. Er erwähnt, dass das Fest auch am Hugendubel am Rotkreuzplatz stattfinden wird.

6. Eine Vertreterin von wannda e.V. bittet den BA nochmal eindringlich um Unterstützung hinsichtlich ihres Förderantrags im Zusammenhang mit dem Tagesordnungspunkt 7.1.1. Sie berichtet, dass die Öffnungszeiten nach vorne geschoben werden, um den Bedürfnissen der Nutzer besser gerecht zu werden. Zudem wird die Kinderwelt vergrößert und eine Spielfläche im Freien geschaffen. Die Vertreterin hebt hervor, dass das Seniorenprogramm sowie das Kinderprogramm zugenommen haben. Allerdings sind auch die Kosten gestiegen. In Bezug auf die MVG-Vereinbarung wird angemerkt, dass die Anbindung und die Fahrzeiten verlängert wurden. Bisher fuhren die Busse bis 20 Uhr, aber es gibt nun Verbesserungen in der Anbindung, die den Besuchern zugutekommen. Sie bedankt sich im Vorfeld für die Unterstützung und betont die Wichtigkeit dieser Maßnahmen für die Gemeinschaft.

7. Eine Bürgerin aus dem Stadtbezirk spricht vor und thematisiert ihr Anliegen an der Friedenheimer Brücke. Sie äußert den Wunsch nach einer Sitzgelegenheit in diesem Bereich. Frau Schlumberger-Dogu unterstützt den Vorschlag der Bürgerin zur Aufstellung von Sitzgelegenheiten an der Friedenheimer Brücke. Sie schlägt vor, dass man eine Bank in beide Richtungen aufstellen könnte.

Herr Lipkowitsch bekundet, dass man die MVG bitten könnte, die Situation zu prüfen und nachzuhaken. Er weist darauf hin, dass die Schaffung von Sitzgelegenheiten unter der Brücke aufgrund von Brandgefahr schwierig sein könnte. Allerdings schlägt er vor, dass eine Realisierung von Sitzgelegenheiten oben an der Brücke gibt.

## 2.2 Fragen an die Polizeiinspektion

Die PI 42 ist heute leider nicht anwesend.

## 2.3 Berichte der Beauftragten

1. Frau Schlumberger-Dogu berichtet von einer Sitzung des Mieterbeirats, die sich mit dem Nachbarbau des alten Justizgebäudes an der Maxvorstadt-Nymphenburger Straße beschäftigt. Sie informiert darüber, dass das Gebäude vom Staat verkauft werden soll. Sie hebt hervor, dass es in München eine akute Wohnungsnot gibt und bereits Planungen für den Bau von Wohnraum in diesem Gebiet existieren. Sie betont, dass bezahlbarer Wohnraum dringend benötigt wird. Zusätzlich erwähnt sie, dass der Oberbürgermeister sich zu diesem Thema geäußert hat und der Platz idealerweise für Wohnraum genutzt werden sollte.

## **2.4 Benennung einer / eines Kinderbeauftragten im BA 9 (Nachfolge für Frau Lobinger)**

Auf Vorschlag von Herrn Lipkowitsch (Grünen-Fraktion) benennt Frau Lobinger Frau Barbara Lipp als neue Kinderbeauftragte im BA 9.

Beschlussfassung:

**Zustimmung, einstimmig**

Herr Lipkowitsch informiert weiterhin, dass Frau Daniela Stelzer als stellvertretende Fraktionssprecherin der Grünen Fraktion fungieren wird.

## **3. Unterausschuss für Verkehr**

### **3.1 Entscheidungsfälle**

1. (E) Umgestaltung der Blutenburgstraße  
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01733 der Bürgerversammlung des 09. Stadtbezirkes Neuhausen vom 28.11.2023  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17174  
  
- *einstimmig beschlossen Zustimmung*  
**Zustimmung, einstimmig**
2. (E) Sammelbeschluss offene Bezirksausschussangelegenheiten – Neuhausen-Nymphenburg  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17726  
  
- *einstimmig beschlossen Zustimmung*  
**Zustimmung, einstimmig**
3. (E) Entlastung der Parksituation in der Aiblingerstraße  
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02366 der Bürgerversammlung des 09. Stadtbezirkes Neuhausen vom 06.11.2024  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17703  
  
- *einstimmig beschlossen Zustimmung*  
**Zustimmung, einstimmig**
4. (E) Hinweis auf Einbahnstraßenregelung der Weiglstraße mittels Bodenmarkierung  
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02370 der Bürgerversammlung des 09. Stadtbezirkes Neuhausen vom 06.11.2024  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17496  
  
- *einstimmig beschlossen Zustimmung*  
**Zustimmung, einstimmig**
5. (E) Verkehrssicherheitsmaßnahmen zur Reduzierung von Unfällen an der Kreuzung Juttastraße/Hedwigstraße  
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02376 der Bürgerversammlung des 09. Stadtbezirkes Neuhausen vom 06.11.2024  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17577  
  
- *einstimmig beschlossen Zustimmung*  
**Zustimmung, einstimmig**

### 3.2 Anliegen von Bürger\*innen, Anträge

1. Grünen-Faktion: Antrag - Vereiste Gehwege
  - *einstimmig beschlossen Zustimmung*  
**Zustimmung, einstimmig**
2. Grünen-Faktion: Antrag - Maßnahme zur Freihaltung Straßen-Übergang
  - *Antragstext geplante streichen (Parkverbotsschilder) – einstimmig beschlossen Zustimmung*  
**Zustimmung, einstimmig**
3. Grünen-Faktion: Antrag - Kriemhildenstraße - Radfahrer frei
  - *einstimmig beschlossen Zustimmung*  
**Zustimmung, einstimmig**
4. Grünen-Faktion: Antrag - Winfriedstraße - Verkehrsregeln ermöglichen
  - *Änderung Antragstext „zwei Stellplätze“ in „ggf. Stellplätze“ – einstimmig beschlossen Zustimmung*  
**Zustimmung, einstimmig**
5. FDP-Faktion: Antrag - "Verkehrswende" konkret: Was wurde in Neuhausen-Nymphenburg erreicht?
  - *mehrheitlich beschlossen Zustimmung*  
**Zustimmung, einstimmig**
6. FDP/CSU-Faktionen: Antrag - Geht an der Landshuter Allee etwas voran?
  - *Änderung Antragstext „Streichung letzter Satz – Für die CSU und die FDP ist der Tunnel immer noch die beste Alternative“ + Änderung „Monstermauer“ – einstimmig beschlossen Zustimmung*  
**Zustimmung, einstimmig**
7. SPD-Faktion: Antrag - Einbahnstraßenregelung im Neuhauser Kasernenviertel  
**WV**  
**10/** - *einstimmig beschlossen Zustimmung mit Änderungsanfrage „Pfänderstraße“ zwischen 2025 Maria-Luiko-Straße und Funkerstraße*  
  
Vertagung auf 10/2025  
**Zustimmung, einstimmig**
8. Baumaßnahmen Rupprechtstraße / Klarastrasse
  - *einstimmig beschlossen Weiterleitung an Baureferat + Anschreiben UA Vorsitzenden an BAU*  
  
*SgDuH,  
der BA9 schließt sich nicht der Kritik des Bürgers hinsichtlich der Entfernung des Kopfsteinpflasters an, dies haben wir einstimmig befürwortet. Wir gehen davon aus, dass mittlerweile die Asphaltierung mit einer Deckschicht abgeschlossen wurde. Dennoch bitten wir um Beantwortung der berechtigten Frage, wieso die Bauarbeiten in der Klarastrasse nicht besser koordiniert wurden?*  
**Zustimmung, einstimmig**

9. Überprüfung der Glaswand am Platz der Freiheit und vis-à-vis-Fläche
  - *einstimmig beschlossen Weiterleitung Baureferat / Mobilitätsreferat*  
**Zustimmung, einstimmig**
10. Tram 17 verlängern bis Pasing Nord
  - *einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat*  
**Zustimmung, einstimmig**
11. Überprüfung der Fußgängerampel an der Leonrodstraße / Ecke Fasanieriestraße
  - *einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat*  
**Zustimmung, einstimmig**
12. Tempo 30 entlang der Arnulfstraße
  - *einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat*  
**Zustimmung, einstimmig**
13. Tempo 30 auf dem Mittleren Ring / Ausweichen über Dom-Pedro-Straße / St.-Galler-Straße, aber auch Frundsbergstraße
  - *einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat*  
**Zustimmung, einstimmig**
14. Zufahrt durch parkende Autos blockiert
  - *einstimmig beschlossen Antwortschreiben durch UA Vorsitzenden mit Link ( Antrag für Zickzacklinien)*
15. Gefährliche Kreuzung Dom-Pedro-Straße / Hübnerstraße / Merianstraße (inkl. Antwortschreiben des MOR + schriftliche Erwiderung der antragstellenden Person)
  - *einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat*  
**Zustimmung, einstimmig**
16. Häufige Geschwindigkeitsüberschreitung in der Margarethe-Danzi-Straße  
*Orstermin findet am 07.10.2025 statt*
  - *einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat*  
**Zustimmung, einstimmig**
17. Tempo 30 auf der Dachauer Straße ab dem Mittleren Ring bis zur Innenstadt und zurück
  - *einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat*  
**Zustimmung, einstimmig**

Sg [REDACTED]

vielen Dank für Ihre Mitteilung an den Bezirksausschuss. Leider ist das Foto bei uns nicht angekommen. Wir glauben aber, eine Lösung für Ihr Anliegen zu haben:  
Zur besseren Kennzeichnung eines Parkverbots in Einfahrten mit abgesenktem Bordstein können Sie selbst bei der Stadt München die Aufbringung von weißen Zick-Zack Streifen beantragen, müssen aber die Kosten dafür selbst tragen. Ich füge Ihnen dazu hier einen link bei: <https://stadt.muenchen.de/service/info/daueranordnungen/1080532/>

**Zustimmung, einstimmig**

18. Einwendungen gegen Bußgeldbescheid Richelstraße

- einstimmig beschlossen *Antwortschreiben durch UA Vorsitzenden*

Sg [REDACTED],

der Bezirksausschuss hat sich mit Ihrem Problem befasst und auch mit dem KVR besprochen. Leider ist es nicht möglich, einen Präzedenzfall zu schaffen, bei dem Ihnen das Parken auf einem öffentlichen Gehweg erlaubt wird. Auch wenn diese Praxis jahrelang geduldet wurde, ist doch in der STVO eindeutig festgeschrieben, dass das Parken nur dann auf einem Gehweg erlaubt ist, wenn dies entsprechend beschildert ist. Aufgrund von gravierenden Behinderungen des Fußverkehrs in zahlreichen anderen Straßen hat sich das Mobilitätsreferat / der Stadtrat entschlossen, hiergegen wirksamer vorzugehen, was zu vielen ähnlichen Beschwerden, wie Ihrer geführt hat. Nichtsdestotrotz unterstützt auch der Bezirksausschuss grundsätzlich dieses Vorgehen. In Ihrem Fall möchten wir aber anregen, dass Sie sich um ein ärztliches Attest bemühen, welches Ihnen die Beantragung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes in der Nähe Ihres Wohnorts ermöglichen würde.

**Zustimmung, einstimmig**

19. Radwegführung Donnersbergerbrücke

- einstimmig beschlossen *Weiterleitung an Mobilitätsreferat*

**Zustimmung, einstimmig**

20. Anregung E-Scooter

- einstimmig beschlossen *Weiterleitung an Mobilitätsreferat + Nachfrage Geofencing Neuhausen (Sachstand?)*

SgDuH,

der BA9 möchte im Zuge dieser Bürgeranfrage den Sachstand bei der Einrichtung von Parkzonen für E-Scooter anfragen. Wann ist mit einer Ausweitung der innerstädtischen Praxis des Geofencings nach Neuhausen-Nymphenburg zu rechnen?

**Zustimmung, einstimmig**

21. Antrag für Ampelanlage

- einstimmig beschlossen *Weiterleitung + Nachfrage Evaluationsergebnisse (Umsetzung? Sachstand?)*

SgDuH,

die Anfrage der Bürgerin (und der zahlreichen Unterstützer) betreffend, wünscht der BA den Sachstand zu erfahren, wann die Empfehlungen des Evaluationsberichts zu der Radl-Pilotroute, insbesondere die LZA an der Kreuzung Hohenlohe-/Dantestraße umgesetzt werden.

**Zustimmung, einstimmig**

22. Arnulfstraße 279 Esso Tanke Schleichweg über Kunigundenstraße

*- einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat + Anschreiben durch UA Vorsitzenden*

**SgDuH,**

*der BA9 unterstützt ausdrücklich die Initiative des Bürgers, die Durchfahrt durch die Esso-Tankstelle von der Kriemhildenstraße zu sperren. Schon vor Jahren hat der BA9 versucht, dieses, auch für die Sicherheit der zahlreichen Schulkinder des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums zu erreichen. Wir fordern das MOR auf, sich zu dem Thema mit der LBK abzustimmen und eine dauerhafte Lösung zu erwirken, insbesondere im Hinblick auf die aktuelle und langfristige Baustellen-/Umleitungssituation der Wotanstraße, die dieses Schlupfloch leider noch attraktiver macht.*

**Zustimmung, einstimmig**

23. Baustelle Guntherstraße sowie Gebilde Romanplatz bis nach Laim

*einstimmig beschlossen: UA Vorsitzender organisiert Webex-Termin mit MOR, Fokus auf Kontakt zu großen Navigationsdiensten durch das MOR*

*- Termin mit dem MOR am 23.09.2025, 15:00, Bericht im Plenum folgt*

Herr Lipkowitsch berichtet über einen Webex-Termin mit dem Mobilitätsreferat, in dem es um die zusätzliche Beschilderung in der Hirschgartenallee geht. Die Situation in der Kriemhildenstraße wird nochmals überprüft, um den Anwohnern mehr Parkraum zur Verfügung zu stellen. Des Weiteren erläutert er, dass Herr Züchner eine Lösung für die Problematik mit den Navigationsdiensten vorbereitet hat.

Herr Züchner spricht über die Kürze und Länge der Strecke sowie die Schnelligkeit der Fahrten. Er hat einen Leitfaden erstellt, den er gerne weiterleiten würde. Zudem soll eine Meldung auf Google erzielt werden. Er betont, dass je mehr Nutzer\*innen sich beteiligen und Rückmeldungen geben, desto höher die Nachfrage sein wird, was dazu führen kann, dass Google entsprechend reagiert. Züchner äußert die Hoffnung, dass diese Maßnahmen mittelfristig Erfolg haben werden, und ruft alle Anwesenden dazu auf, sich aktiv daran zu beteiligen, um gemeinsam Verbesserungen zu erzielen.

**Zustimmung, einstimmig**

24. Zweirad-Überholverbot

*- einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat*

**Zustimmung, einstimmig**

25. Thorwaldsenstraße Fahrradkennzeichnung

*- einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat*

**Zustimmung, einstimmig**

26. Gefahrenbereiche in Gern

*- einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat*

**Zustimmung, einstimmig**

27. Rosa-Luxemburg-Platz

*- einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat + Antwortschreiben durch UA Vorsitzenden*

*Sg [REDACTED],*

*die Wiederherstellung des Rosa-Luxemburg-Platz ist bereits beschlossen, dem entsprechenden Plan hat der Bezirksausschuss bereits zugestimmt. Ich füge Ihnen den Plan zur Info bei: (20-26\_T075289\_31). Ihre weiteren Punkte leiten wir an das Baureferat – Gartenbau weiter.*

**Zustimmung, einstimmig**

28. Vorschlag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit in der Albrechtstraße

*- einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat + Schulwegsicherheit + Hinweis auf Dringlichkeit + Hinweis auf Antragsnummer (BA-Antrag 20-26 / B05457)*

*SgDuH,*

*der Bezirksausschuss schließt sich dem Schreiben der Familie an und fordert das MOR auf, die beschriebenen, kostengünstigen Maßnahmen ernsthaft zu prüfen, um die Sicherheit der Schulkinder auf Ihrem Weg zur Alfonsschule zu verbessern.*

*Wir verweisen nicht nur auf die regelmäßigen Eingaben von besorgten Eltern dieser Schule, sondern auch auf unseren Antrag 20-26 / B05457.*

**Zustimmung, einstimmig**

29. Fußgänger-Überwege Kreuzung Landshuter Allee Leonrodstraße

*- einstimmig beschlossen Aufruf im Plenum*

Herr Lipkowitsch merkt an, dass die Antragsstellerin auch Mitglied ist und das Anliegen über einen formellen BA-Antrag formuliert werden muss.

**Zustimmung, einstimmig**

30. Anliegen zur temporären Ergänzung von Parkflächen während Baumaßnahmen im Gebiet Rotkreuzplatz-Süd

*- einstimmig beschlossen Weiterleitung an KVR*

**Zustimmung, einstimmig**

31. Antrag auf Anmeldung der Stadtterrasse zur ganzjährigen Nutzung am Rainer-Werner-Fassbinder-Platz in München

*- Kenntnisnahme, da in cc angeschrieben*

### 3.3 Anhörungen

#### 1. BA-Anhörung: 4-Jahres-Planung der MVG

*- einstimmig beschlossen Zustimmung + Ergänzungen durch Anna-Lena Mühlhäuser + Ergänzungen aus letztmaligen Forderungen aus den MVG Leistungsplanungen*

**Schreiben an die MVG:**

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

*vielen Dank für die Informationen zur 4-Jahres-Planung der MVG und die Möglichkeit, Stellung zu nehmen. Bezugnehmend auf unsere bisherigen Stellungnahmen, werden wir Sie in manchen Punkten erneut auf unsere Anliegen hinweisen. Wir stimmen dem Anpassungsprogramm grundsätzlich zu, bitten jedoch um Berücksichtigung unserer Punkte wie folgt:*

- NEU: Durch den geplanten temporären Umzug der Grundschule am Dom-Pedro-Platz in das Gebäude der Rudolf-Diesel-Realschule in der Schulstraße zum Schuljahr 2027/28 fordern wir eine Taktverdichtung des Busses 144 ab September 2027 zu Schulzeiten. Da die Kinder aus dem Sprengel der GS Dom-Pedro-Platz diesen Bus als sicheren Schulweg nutzen können.*
- Erinnerung an dauerhafte Verlängerung Tram 12 zur Amalienburgstraße Erinnerung Linie X30 über Rotkreuzplatz führen oder/und Haltestelle Schloss Nymphenburg*

**Zustimmung, einstimmig**

#### 2. Beteiligungsverfahren - Baubeginnsanzeige Fahrbahnsanierung Guntherstraße

*- Stellungnahmeverfahren des BAU mit Frist bis zum 26.09.2025 –*

*- einstimmig beschlossen Zustimmung + Ergänzungen von Martin Züchner*

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

*im Zuge der Fahrbahnsanierung bitten wir nochmals um die Umsetzung der beantragten Radl-Stellflächen an dem beantragten Ort vor der Gastwirtschaft im Sinne eines Mobilitätspunktes inkl. Taxi-Stellplätzen. Die bestehenden Stellflächen sind etwas zu weit entfernt, fanden daher keine Akzeptanz und wurden bisher von Anbietern für Mikromobilität genutzt, was auch weiterhin so beibehalten werden kann.*

**Zustimmung, einstimmig**

#### 3. Beteiligungsverfahren - Landshuter Allee RW zwischen Dom-Pedro-Straße und Volkartstraße

*- Stellungnahmeverfahren des BAU mit Frist bis zum 25.09.2025 –*

*- einstimmig beschlossen Zustimmung + Hinweisschreiben durch UA Vorsitzenden*

*SgDuH,*

*der BA9 hat bereits bei der vorangegangenen Sanierung des Radwegs im Abschnitt Dachauer Straße - Dom-Pedro-Str. kritisiert, dass die Sanierung nicht mit der definierten Mindestbreite von 2,3 m gemäß Münchner Radentscheid erfolgt ist. Auch im aktuellen Abschnitt ist die Radwegbreite untauglich schmal, es gibt auf hunderten Metern keine Ausweich- bzw. Überholmöglichkeiten. Regelmäßig werden schnellere (Pedelec-) Radler ausgebremst, nicht nur von Lasten- oder Dreirädern. Dieser Missstand wird durch Ihre „Sanierung“ auf Jahre hinaus zementiert, weswegen der BA9 nur äußerst missmutig dem Vorhaben zustimmt.*

**Zustimmung, einstimmig**

4. Beteiligungsverfahren - Erinnerungsverfahren Straßenunterhalt Winthirplatz 8 - 9  
- Stellungnahmeverfahren des BAU mit Frist bis zum 06.10.2025 –  
- einstimmig beschlossen Zustimmung + Erinnerung/Forderung an Einbahnstraßenregelung + Radfahrer frei, Schreiben an BAU und MOR

*SgDuH,  
der BA9 stimmt der Errichtung der Busanfahrt zu, möchte aber ergänzen, dass die aktuelle, baustellenbedingte Einbahnstraße nach Abschluss der Bauarbeiten unbedingt bestehen bleiben soll. Die Forderung nach einer Einbahnregelung mit Freigabe für gegenläufigen Radverkehr begründen wir insbesondere mit Hinblick auf die Busse, die die Jugendherberge anfahren und keinesfalls auf die Wendl-Dietrich-Straße rücksetzen, sondern über die Renata-/Romanstraße abfahren sollen.*

**Zustimmung, einstimmig**

### **3.4 Antworten schreiben**

1. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Neuhausen: Reinigung der Straßenschilder" - Antwortschreiben des BAU  
- Kenntnisnahme + Hinweis auf Öffentlichkeitsarbeit unter 3.6.1
2. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Autos werden immer mehr und verdrängen Fußgänger" - Antwortschreiben des MOR  
- Bezug: TOP 3.2.6 aus 06/2025 –  
- Kenntnisnahme
3. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Verkehr Volkartstraße" - Antwortschreiben des MOR  
- Bezug: TOP 3.2.7 aus 06/2025 –  
- Kenntnisnahme
4. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Sperrung Wotanstraße - Be troffene Seitenstraßen (De-la-Paz-Straße als Durchgangsstraße von Nord nach Süd) - Antwortschreiben des MOR  
- Bezug: TOP 3.2.4 aus 07/2025 –  
- Kenntnisnahme
5. Replik des BA 9 auf das Antwortschreiben des BAU zu BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 07597 ("Bestellung einer städtischen Leistung (BSL): Dialog-Display am Standort "Luise-Ullrich-Straße"") - Stellungnahme des Direktoriums  
- Bezug: TOP 3.3.3 aus 06/2025 –  
- einstimmig beschlossen Aufruf Plenum und Beschluss fassen

*Bestätigung des Budgetbeschlusses zur Bestellung eines Dialogdisplays in der Luise-Ullrich-Straße (Helmholtzschule) und in der DOM-Pedro-Straße.*

Herr Lipkowitsch informiert, dass ein Budgetbeschluss in Höhe von 500 Euro/Jahr für die beiden Dialog-Displays gefasst werden soll. Er erläutert, dass der BA dabei für die nächsten fünf Jahre gebunden sei. Er erwähnt, dass der Elternbeirat der Helmholtzschule bereits angerufen hat und nachgefragt hat, wann die Displays montiert werden.

**Zustimmung, einstimmig**

6. Antrag - Sanierung oder Entfernung der Holzhütten entlang der Nördlichen und Südlichen  
**K** Auffahrtsallee  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07510

- *Kenntnisnahme*

7. Radwegverbindung vom Briefzentrum zum Hirschgarten verbessern  
**K** BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03711

- *Kenntnisnahme + Antwortschreiben Martin Züchner*

*Sehr geehrte Damen und Herren,*  
*vielen Dank für Ihre Rückmeldung, die wir zur Kenntnis nehmen. Wir möchten jedoch an-*  
*merken, dass wir den Umweg für Radfahrende auf dem Rückweg vom Briefzentrum Rich-*  
*tung Westen nicht als „geringfügig“ erachten. Im Extremfall müssen Radfahrende drei Am-*  
*pelphasen abwarten, um zum gleichen Punkt an der Ecke Wilhelm-Hale-Straße mit Arnulf-*  
*straße zu kommen, statt nur einer bei einem direkten Wegebeziehung durch die Freigabe*  
*der Gehbahn oder des Radweges. Eine nutzungsbasierte Verkehrsplanung hätten wir hier*  
*sehr begrüßt.*

**Zustimmung, einstimmig**

8. Entscheidung gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 09.04.2018 über Standort-  
**K** genehmigung für Parkscheinautomaten  
(Beschluss für Parkscheinautomaten-Standorte, Erweiterung Parklizenzgebiet Borstei)  
- Antwortschreiben des BAU  
- Bezug: TOP 3.1.2 aus 06/2025 –

- *Kenntnisnahme*

9. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Verkehrssicherheit Radfahrer\*in-  
**K** nen" - Antwortschreiben des BAU

- *Kenntnisnahme*

10. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Elternbeirat Hirschbergschule: -  
**K** Abstellproblematik von E-Scootern im Umfeld der Grundschule an der Hirschbergstraße" -  
Antwortschreiben des KVR  
- Bezug: TOP 3.4.7 aus 06/2025 –

- *Kenntnisnahme*

11. *Radstreifen entlang der Dachauer Straße*  
**K** BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00763

- *Kenntnisnahme + Antwortschreiben UA Vorsitzenden (Hinweis auf Abschnitt, der beson-*  
*ders restaurierungswürdig ist)*

*SgDuH,*  
*der BA hat sich mit Ihren ausführlichen Ausführungen zum Radstreifen entlang der Dach-*  
*auer Straße befasst und sieht die geplante Einrichtung eines Radstreifens sehr positiv.*  
*Wir bedauern sehr, dass Ihre Ausführungen einem unbestimmten Planungshorizont unter-*  
*liegen und für die dringend erforderliche Sanierung und Leistungssteigerung gerade im*  
*Abschnitt zwischen Heideckstraße und Leonrodplatz keine kurzfristige Zwischenlösung*  
*vorgeschlagen wird. Weiterhin würde uns interessieren, ob die Planungen für die Halte-*  
*stelle Funkerstraße vorangetrieben werden und wann dieser Halt realisiert werden wird.*  
**Zustimmung, mehrheitlich**

12. Mehrjahresinvestitionsprogramm 2025-2029 - Anhörung der Bezirksausschüsse  
**K** -Antwortschreiben des MOR zum Thema Nibelungenstraße - Radwegrückbau  
-Bezug: TOP 9.3.1 aus 04/2025  
  
- *Kenntnisnahme*
13. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema Schulweg: Fußgängerampel  
**K** Querung Nymphenburger Straße an der Alfonsstraße - Antwortschreiben des MOR  
-Bezug: TOP 3.2.9 aus 06/2025  
  
- *Kenntnisnahme*
14. Mitteilung Unfall Ecke Nymphenburger Straße / Hedwigstraße - Antwortschreiben des MOR  
**K** -Bezug: TOP 3.2.5 aus 10/2024  
  
- *Kenntnisnahme*
15. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Situation Volkartstraße" - Antwortschreiben des MOR  
**K** -Bezug: TOP 3.2.2 aus 07/2025-  
  
- *Kenntnisnahme*
16. Antrag - Fahrgäste am Leonrodplatz über abweichende Tramabfahrtsorte informieren  
**K** BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07508  
  
- *Kenntnisnahme*
17. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema ""Wartehäuschen" oder zumindest "Sitzgelegenheit" an der Bushaltestelle "Friedenheimer Brücke"" - Antwortschreiben der MVG  
- Bezug: TOP 3.2.1 aus 04/2025 –  
  
- *Kenntnisnahme*
- Herr Lipkowitsch erklärt, dass ein Schreiben erstellen wird, welches er an das Mobilitätsreferat weiterleiten wird.
18. Schreiben des OB zur Schulwegsicherheit an der Grundschule Helmholtzstraße  
**N,**  
**K** - *Kenntnisnahme*
- 3.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen**
1. Informationsschreiben des Mobilitätsreferats zum Ende der Laufzeit des "MVG-Rad-Systems" am 30.09.2025 sowie zum geplanten überregionalen "Bikesharing-System"  
  
- *Kenntnisnahme*
2. Stellungnahme des BA 25 Laim zur überarbeiteten Machbarkeitsstudie zu den B+R-Abstellanlagen z.K. an den BA 9  
  
- *Kenntnisnahme*

3. BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07512  
**K** Antrag - 8. Paket: Mehr Fahrradstellplätze für die Bürger\*innen in Neuhausen-Nymphenburg  
--> Stellungnahmeverfahren des BAU zu Standort 4 des o.g. Antrags  
- Bezug: TOP 3.4.5 aus 06/2025 –  
  
- *Kenntnisnahme*
4. Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis  
**K** gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 09.04.2018  
--> Antrag für zwei Parklets in der Blutenburgstraße  
- Stellungnahmeverfahren des KVR –  
  
- *Kenntnisnahme*
- 4.1 Ausnahmegenehmigungen für das Aufstellen zweier Parklets auf öffentlichem Verkehrsgrund (Blutenburgstraße)  
**K** --> Bescheide des KVR z.K. an den BA 9  
  
- *Kenntnisnahme*
5. Entscheidung gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 09.04.2018  
**K** über die Projektplanung  
Projektname: Rosa-Luxemburg-Platz (B-Nr. 2053a) - Antwortschreiben des BAU  
- Bezug: TOP 3.1.5 aus 03/2025 –  
  
- *Kenntnisnahme*
6. BA-Anhörung: Antrag für die Aufstellung von Sitzgelegenheiten (Leonrodstraße)  
**K** - Stellungnahmeverfahren des KVR mit Frist bis zum 12.08.2025 –  
  
- *Kenntnisnahme*
7. Änderung der Parkraumbewirtschaftung in der Marlene-Dietrich-Straße  
**K** - Stellungnahmeverfahren des MOR –  
  
- *Kenntnisnahme*
8. Verkehrsrechtliche Anordnungen nach § 45 StVO:  
**K** - Sedlmayrstraße  
Parklizenzzgebiet "Rotkreuzplatz Süd"  
Einrichtung eines Parkplatzes für Motorräder  
  
- Winthirplatz Ostfahrbahn  
Parklizenzzgebiet "Rotkreuzplatz Nord"  
Änderung der Parkregeln  
  
- *Kenntnisnahme*
9. Verkehrsrechtliche Anordnung gemäß § 45 Abs. 1 StVO - Einrichtung eines Fußgängerüberweges in der Luise-Ullrich-Straße  
**K** - Stellungnahmeverfahren des MOR –  
  
- *Kenntnisnahme*

10. Verkehrsrechtliche Anordnungen gemäß § 45 Abs. 1 i.V.m. Abs. 9 StVO:
- K**
- Wirtschaftsverkehr - Rotkreuzplatz Süd  
hier: Anordnung eines Ladebereichs in der Landshuter Allee vor der Hausnummer 53
  - Stellungnahmeverfahren des MOR -
  - Wirtschaftsverkehr (kostenpflichtig) - Rotkreuzplatz Süd  
hier: Anordnung eines Ladebereichs in der Leonrodstraße zwischen Landshuter Allee und Rotkreuzplatz
  - Stellungnahmeverfahren des MOR -
  - Wirtschaftsverkehr (kostenpflichtig) - St.-Vinzenz-Viertel  
hier: Anordnung einer Lieferzone in der Maillingerstraße
  - Stellungnahmeverfahren des MOR -
  - Einrichtung einer Ladezone - Blutenburgstraße 70
  - Stellungnahmeverfahren des MOR -
  - Dachauer Straße  
--> Geschwindigkeitsreduzierung auf 50 km/h stadteinwärts ca. 50m nördlich im Vorlauf der LSA 0272 (Dachauer Str. / Landshuter Allee)
  - Stellungnahmeverfahren des MOR -
  - Waisenhausstraße  
--> erleichterte streckenbezogene Anordnung von 30 km/h;  
Verfestigung einer Geschwindigkeitsbeschränkung in der Waisenhausstraße im Abschnitt zwischen nördlich Tizianstraße und ca. 25 m südlich Hohenlohestraße
  - Errichtung der Beschilderung am 21.07.2025 z.K.;
  - Schloßschmidstraße, westlich Anwesen Nr. 5;  
Errichtung eines Fußgängerüberwegs - Fertigstellung am 04.06.2025 z.K.
  - Wendl-Dietrich-Straße  
-> erleichterte streckenbezogene Anordnung von 30 km/h;  
Verfestigung einer Geschwindigkeitsbeschränkung in der Wendl-Dietrich-Straße im Abschnitt zwischen westl. Winthirplatz
  - *alle Kenntnisnahme*
11. Verkehrsrechtliche Anordnungen nach § 45 Abs. 1 i.V.m. Abs. 6 und Abs. 9 und § 46 StVO:
- K**
- > Arbeiten im Straßenraum;  
Romanplatz / Wotanstraße / Arnulfstraße / Gaßnerstraße  
Bauphase 11  
vom 04.07.2025 bis 31.07.2025;
  - > Arbeiten im Straßenraum;  
Wotanstraße zwischen Herthastraße und Gaßnerstraße  
Bauphase 2.1 - HW 5  
TramWestTangente  
Änderung  
vom 29.07.2025 bis 01.09.2025;
  - > Arbeiten im Straßenraum;  
Wotanstraße zwischen Herthastraße und Gaßnerstraße  
Bauphase 2.2 und 2.3 - HW5, TramWestTangente, Änderung  
vom 11.08.2025 bis 14.10.2025

--> Arbeiten im Straßenraum;  
Wotanstraße zwischen Herthastraße und Gaßnerstraße  
Bauphase 2.4 - HW5, TramWestTangente, Änderung  
vom 21.08.2025 bis 30.09.2025

- alle Kenntnisnahme

12. Verkehrsrechtliche Anordnungen nach § 45 Abs. 1 i.V.m. Abs. 6 und Abs. 9 und § 46  
**K** StVO:

--> Arbeiten im Straßenraum:

- Blutenburgstraße 71 + 92 (Neuverlegung 2x Fernwärme Hausanschluss)  
vom 19.07.2025 bis 08.08.2025;

- Helmholtzstraße Kreuzung Marlene-Dietrich-Straße  
(Straßenbauarbeiten)  
vom 04.08.2025 bis 29.08.2025;

- Tizianstraße 16, 33, 54, 73 + Bandelstraße 10, 13  
(Schachtsanierungen, Austausch Mannloch Schachtabdeckung)  
vom 14.07.2025 bis 08.08.2025 (15 Arbeitstage);

- Lenzfrieder Straße 1, 7, 14 + Simeonstraße 6  
(Schachtsanierungen, Austausch Mannloch Schachtabdeckung)  
vom 21.07.2025 bis 08.08.2025 (12 Arbeitstage);

- Landshuter Allee 27 Seite Hirschbergstraße  
(Wetterschutzdach)  
vom 21.07.2025 bis 25.07.2025;

- Gabrielenstraße 2 - 6 (SWM 110kV - MG11)  
vom 06.10.2025 bis 09.12.2025;

- Gümibelstraße 4 - 5 + Blutenburgstraße 61 - 65  
(SWM 110kV - MG12)  
vom 06.10.2025 bis 06.03.2026;

- Rupprechtstraße 2 - 8  
(SWM 110kV - MG10)  
vom 15.09.2025 bis 18.11.2025;

- Gabrielenstraße 2 - 10  
(Verlegung Stahlmantelrohr für 110 kV, Phase 3.1 Index A)  
vom 11.08.2025 bis 03.10.2025;

- Lazarettstraße 62  
(Fernwärmehausanschluss)  
- Verlängerung -  
vom 09.08.2025 bis 30.08.2025;

- Lazarettstraße 1 A - 11  
(Deckschichtsanierung DSK)  
vom 28.07.2025 bis 15.08.2025 (2 AT);

- Richelstraße 4 - 10  
Neubau Fernwärmeleitung  
- Erweiterung auf Phase 2 - + Erweiterung der Phase 2 um ein weiteres Baufeld -  
vom 11.08.2025 bis 17.10.2025;

- Albrechtstraße 2  
(Neubau Sporthalle)  
Verlängerung  
vom 06.08.2025 bis 31.03.2026;

- Stievestraße, Zamboninistraße, Tintorettostraße, Fraasstraße, Bruckmannstraße  
(Arbeiten am Stromnetz)  
vom 08.09.2025 bis 19.12.2025 (50 Arbeitstage)

- Lenzfrieder Straße 1, 7, 14 + Simeonistraße 6  
(Schachtsanierungen, Austausch Mannloch Schachtabdeckung)  
vom 25.08.2025 bis 12.09.2025 (12 Arbeitstage);

*- alle Kenntnisnahme*

13. Verkehrsrechtliche Anordnungen nach § 45 Abs. 1 i.V.m. Abs. 6 und Abs. 9 und § 46  
**K** StVO:

--> Arbeiten im Straßenraum:

- Fasoltstraße 5 (Neuverlegung Fernwärme Hausanschluss)  
vom 08.09.2025 bis 07.11.2025;

- Helmholtzstraße Kreuzung Marlene-Dietrich-Straße  
(Straßenbauarbeiten)  
vom 30.08.2025 bis 15.09.2025;

- Lenzfrieder Str. 1, 7, 14 + Simeonistr. 6  
(Schachtsanierungen, Austausch Mannloch Schachtabdeckung)  
vom 08.09.2025 bis 19.09.2025;

- Nederlinger Straße zwischen Klugstraße und Tizianstraße  
(Herstellung von fünf neuen Baumstandorten)  
vom 22.09.2025 bis 24.10.2025;

- Donnersbergerstraße + Schlörstraße (SWM FW)  
vom 15.09.2025 bis 19.12.2025

*- alle Kenntnisnahme*

14. Vollzug der Satzung über die Benutzung der städtischen öffentlichen Grünanlagen  
**K** (Grünanlagensatzung) vom 15.06.2012

hier: Ausnahmegenehmigung des KVR - Zeitweises Abstellen eines ausgebauten Linienbusses im Rahmen des Projekts "RosaParkt"

*- Kenntnisnahme*

15. (U) Anpassungsprogramm der MVG für die Fahrplanperiode 2026  
**K** Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17003

*- Kenntnisnahme*

### 3.6 Verschiedenes

#### 1. Öffentlichkeitsarbeit des UA

- *Veröffentlichungen aus Antwortschreiben 3.4.1 an welche sich Bürger wenden können*

*Der Bezirksausschuss möchte informieren, auf welchen Wegen sich die BürgerInnen im Viertel an das Baureferat wenden können, falls ihnen ein mangelhafter Zustand von Straßenschildern auffällt, das Baureferat führt aus:*

*Die Beschilderung im Straßenraum wird im Zuge der turnusmäßigen Verkehrssicherheitskontrollen neben Beschädigungen auch auf Verschmutzungen kontrolliert. Die Beseitigung der Mängel erfolgt in Abhängigkeit von den vorhandenen Personalkapazitäten und priorisiert nach ihrer Auswirkung auf die Verkehrssicherheit. In die Aufgabenliste werden auch die Meldungen der BürgerInnen und Bürger aufgenommen, die digital durch die Online-Plattform „Mach München besser“, durch das Servicetelefon oder auf anderweitigem Weg eingehen.*

*Da das Baureferat die systematische Reinigung und Schadensbehebung mit eigenem Personal durchführt, kann auf die Meldungen zielgerichtet und bei Gefahrenstellen auch sehr kurzfristig reagiert werden. Gerne können Sie die von Ihnen gemachten Beobachtungen in Neuhausen über einen der oben genannten Wege melden oder unsere Organisations-E-Mailadresse [REDACTED] unter Angabe des genauen Ortes und im Idealfall mit Bildern der Verkehrszeichen verwenden.*

- *Wotanstraße*

*Der Bezirksausschuss sammelt die von den Anwohnern zahlreich berichteten Folgen der baustellenbedingten Einbahnregelung in der Wotanstraße und leitet sie dem Mobilitätsreferat (MOR) nicht nur weiter, sondern ergänzt sie auch mit eigenen Vorschlägen zur Verkehrsbeschränkung. Wir sind bei Ortsterminen und Videokonferenzen mit dem MOR im Kontakt und bemühen uns intensiv, den Verkehr in den Wohnstraßen einzuschränken. Leider hat die Polizei nicht die notwendigen Ressourcen, um eine regelmäßige Kontrolle der angeordneten Sperrungen durchzuführen. Wir hoffen, dass sich dies nach dem Oktoberfest bessert.*

#### Kenntnisnahme

#### 2. Punkte für die Bürgerversammlung

- *Tram-Westtangente – Sperrung Wotanstraße und Umleitungsstrecken*
- *Gehwegparken / Geschwindigkeitsüberschreitungen – mangelhafte Überwachungen*
- *Sachstand Verkehrskonzept Rotkreuzplatz / Nymphenburgerstraße / Landshuter Allee*
- *Sachstand Parklizenzzgebiete Gern und Romanstraße*
- *Nach Hause Weg von SAP Garden*
- *Landshuter Allee Tunnel (BI)*
- *Generell (mehrere UA's): Paketposthalle*

#### Kenntnisnahme

## 4. Unterausschuss für Bau- und Stadtplanung

### 4.1 Entscheidungsfälle

#### 4.2 Anliegen von Bürger\*innen, Anträge

1. BA 9: Antrag - Sachstand zum Naturkundemuseum Bayern  
*- Zustimmung (nach Änderung auf BA-Antrag) einstimmig*  
**Zustimmung, einstimmig**
2. FDP-Fraktion: Antrag - Wahrnehmung des Einsichtsrechts in den Städtebaulichen Vertrag zum Paketposthallen Areal  
*- Zustimmung (mit aufzunehmen ist: Einsichtnahme auch für UA-Vorsitzende Kultur)*  
*Einstimmig*  
**Zustimmung, einstimmig**
3. Nachverdichtung der Münchner Wohnen im Gebiet Arnulfstraße / Stupfstraße - Kommunikation mit der Mieterschaft  
*- Bezug: TOP 4.5.7 aus 06/2025 - WV in 09/2025 –*

*R. Stummvoll fragt Termin bei Münchner Wohnen an.*

*Themen: Sanierungsstau, Gemeinschaftsraum, Wohnen im Viertel, Kommunikation mit den MieterInnen*

*einstimmig*

**Zustimmung, einstimmig**

### 4.3 Anhörungen

#### 1. Hanebergstraße 1

Umbau Naturrasenspiel. zu Kunststoffrasenspiel. (netto 60x90m); Errichtung von 6 Flutlichtmasten (H=16m) & Ballfangzäunen (H= 4m & 6m); Neubau 3 Stockbahnen (jew. 3x30m); Neubau Freilufthalle und 2 FT-Garagen im Sportpark FT München Gern e.V. – VORBESCHEID

*Dem Antrag wird grundsätzlich zugestimmt, mit folgenden Auflagen:*

*Die Situierung der Freilufthalle soll entsprechend überplant werden, um bestehenden und ortsbildprägenden Baumbestand zu erhalten.*

*einstimmig*

**Zustimmung, einstimmig (hinsichtlich der Empfehlung des UA Bau)**

2. Guntherstraße 24  
Neubau eines Mehrfamilienhauses (14 WE) mit Tiefgarage (GUNTHERSTR. 24) und Aufstockung eines bestehenden Wohn- und Geschäftshauses um ein Geschoss (2 WE) (ROMANPL. 11) – VORBESCHEID

*Dem Antrag wird grundsätzlich zugestimmt, mit folgenden Auflagen:*

*Eine Verkleinerung und Umplanung der Tiefgarage wird gefordert, um großflächige Unterbauung zu vermeiden und den ortsbildprägenden Baumbestand zu erhalten. Eine Fällung der Bäume Nr. 7 bis 11 wird abgelehnt.*

*Die Anzahl der Stellplätze kann ggf. mit einem Mobilitätskonzept reduziert werden.*

*einstimmig*

**Zustimmung, einstimmig (hinsichtlich der Empfehlung des UA Bau)**

3. Rheingoldstraße 3  
ÄNDERUNGSSANTRAG - Sanierung denkmalgeschützte Kleinvilla (2 WE) mit Anbau und Neubau Gästehaus mit Tiefgarage und Wasserbecken

*Dem Änderungsantrag wird zugestimmt*

*einstimmig*

**Zustimmung, einstimmig (hinsichtlich der Empfehlung des UA Bau)**

4. Walhallastraße 34  
Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage – VORBESCHEID

*Die Bauvoranfrage wird abgelehnt.*

*Durch das geplante Bauvorhaben erfolgt ein massiver Eingriff in den vorhandenen Gartenstadtcharakter. Durch die massiven Baumfällungen wird das Gesamtbild sowie die Qualität der ortsbildprägenden, im Geviert vorherrschenden, grünen Gärten zerstört.*

*Die Kubatur des Vordergebäudes ist zu breit und flächenfüllend, so dass kein Raum mehr für Begrünung und Ersatzpflanzungen bleibt. Hier wird eine Verkleinerung des Baukörpers gefordert. Die Tiefgarage ist entsprechend zu reduzieren, zusätzliche unterirdische Auskragungen in den Gartenbereich werden abgelehnt.*

*Die Tiefgarage - und somit die Unterbauungen - ist entsprechend zu reduzieren. Dies kann mit Erarbeitung eines Mobilitätskonzeptes bzw. technischen Lösungen unterstützt werden.*

*Der bestehende und für das Stadtviertel ortsbildprägende Baumbestand ist, wo es möglich ist, zwingend zu erhalten. Wir fordern Ersatzpflanzungen für alle Baumfällungen.*

*einstimmig*

**Zustimmung, einstimmig (hinsichtlich der Empfehlung des UA Bau)**

5. Arnulfstraße 270  
„Schulbauoffensive“ Volumenabfrage zu gestapelten Sporthallen – VORBESCHEID

*Der BA sieht den Bedarf und begrüßt das Vorhaben auch in vorgetragenem Umfang mit 3 Ebenen, wir regen jedoch eine Überplanung im Sinne der vom PLAN vorgebrachten Bedenken an.*

*Der vorhandene und ortsbildprägende Baumbestand ist soweit möglich zu schonen und in die Planung mit einzubeziehen.*

*Eine PV-Anlage auf dem Dach sowie eine Fassadenbegrünung werden ausdrücklich gefordert.*

*einstimmig*

**Zustimmung, einstimmig (hinsichtlich der Empfehlung des UA Bau)**

6. Richelstraße 5  
Abbruch eines Verwaltungsgebäudes und Ersatzneubau eines Büro- und Verwaltungsgebäudes mit eingeschossiger Tiefgarage – VORBESCHEID

*Zustimmung einstimmig*

**Zustimmung, einstimmig (hinsichtlich der Empfehlung des UA Bau)**

7. BA-Anhörung zum BeschlusSENTwurf: Perspektive München: Strategie und Management nachhaltiger Stadtentwicklung – Ergebnisse der Weiterentwicklung des Stadtentwicklungskonzeptes und nächste Schritte  
- Stellungnahmemeersuchen des PLAN mit Frist bis zum 09.10.2025 –

*Zustimmung mit einer textlichen Einfügung*

*Bitte um frühzeitige Beteiligung der BAs... (Text kommt von Martin Züchner)*

**Zustimmung, einstimmig (hinsichtlich der Empfehlung des UA Bau)**

8. Margarethe-Danzi-Str. 25

- N** Antrag auf Nutzungsänderung: Schank- und Speisewirtschaft mit regelmäßiger Musikdarbietung

*Wir stimmen dem Antrag zu und schließen uns der Stellungnahme des RKU an, welche zwingend einzuhalten ist.*

*einstimmig*

**Zustimmung, einstimmig (hinsichtlich der Empfehlung des UA Bau)**

#### **4.4 Antworten schreiben**

1. Antrag - Nachverdichtungspotential in Neuhausen-Nymphenburg der Münchner Wohnen  
**K** BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07805

*- Kenntnisnahme*

2. Vandalismus im Innenhof einer Wohnanlage – Bitte um Unterstützung und Genehmigung zur Einzäunung - Antworten schreiben des PLAN

*Kontaktdaten an Beschwerdeführer (schon erledigt durch Fr. Piesczek)*

*einstimmig*

**Zustimmung, einstimmig**

3. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Leerstand in München - ehemalige staatliche Liegenschaft in der Pfänderstraße 6 - 10" - Antworten schreiben  
**K** - Bezug: TOP 4.4.1 aus 06/2025 –

*- Kenntnisnahme und weiterleiten an Beschwerdeführerin*

**Zustimmung, einstimmig**

#### **4.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen**

1. Anpassung des Münchner Stellplatzrechts für Kraftfahrzeuge an die Änderungen der Novelle der Bayerischen Bauordnung (BayBO) 2025  
**K** Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17088

*- Kenntnisnahme*

2. Abdruck der Baugenehmigung "Waisenhausstraße 34" zur Kenntnisnahme an den BA 9  
**K** - Bezug: TOP 4.3.7 aus 06/2025 –
- *Kenntnisnahme*
3. (U) Kanalnetz  
**K** Sanierung des Hauptsammelkanals Oberwiesenfeld  
Abschnitt zwischen Waisenhausstraße/Klugstraße und Knoten 3 (Abschnitt West) sowie  
Abschnitt zwischen Schleißheimer Straße und Leopoldstraße (Abschnitt Ost)  
Projektgenehmigung  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17112
- *Kenntnisnahme*
4. Satzung der Landeshauptstadt München zur Einführung einer Pflicht zum Nachweis von  
**K** notwendigen Stellplätzen für Kraftfahrzeuge (Stellplatzsatzung - StPlS) - Erneute Befas-  
sung  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17769
- *Kenntnisnahme*
5. Änderung der Spielplatzsatzung - Erneute Befassung  
**K** Satzung zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt München über die Größe,  
Lage, Beschaffenheit, Ausstattung und Unterhaltung von Spielplätzen, die Art der Erfül-  
lung der Spielplatzpflicht sowie über die Ablöse (Spielplatzsatzung - SpielplatzS)  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17768
- *Kenntnisnahme*
6. (U) Aktuelle Fragen zur Klimaanpassung in Stadtentwicklung und Stadtplanung (2023/  
**K** 2024)  
Antrag und Empfehlungen  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17355
- *Kenntnisnahme*
- 4.6 Verschiedenes**
1. Öffentlichkeitsarbeit des UA
  2. Vorabstellungnahmen des BA 9 an die LBK zu:  
**K** - Spiridon-Louis-Ring (Mobilfunkanlage - Errichtung eines Funkmastes in Stahlrohrbau-  
weise mit einer Höhe von 29,90m auf dem Teutonia-Sportgelände am Olympiapark; Anhö-  
rungsfrist: 08.08.2025)
    - Menzinger Straße (Errichtung einer digitalen Stadtinformationsanlage, gemäß des Wer-  
benutzungsvertrages, als Ersatz für die bestehende Säule. Das bestehende Fundament  
wird übernommen; Anhörungsfrist: 08.08.2025);
    - Nördliches Schlossrondell (Nutzungsänderung einer Villa von Büronutzung zu Kita; An-  
hörungsfrist: 14.08.2025);
    - Nördliche Auffahrtsallee 14 (Neubau eines 3-Späppers und einer Tiefgarage - VORBE-  
SCHEID; Anhörungsfrist: 14.08.2025);
    - Maria-Ward-Straße (Neubau Studentisches Wohnen, Maria-Ward-Straße / Menzinger  
Straße - VORBESCHEID; Anhörungsfrist: 14.08.2025);

- Volpinistraße 64 (Energetische Sanierung eines Mehrfamilienhauses mit Erweiterung von 3 Wohneinheiten, mit Vergrößerung der Dachterrasse (4,5x9,95) und Anbau von 3 Balkontreppen (1,2x2,1); Anhörungsfrist: 24.08.2025)
- Stüberstraße 25 (Änderungsantrag - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage; Anhörungsfrist: 08.09.2025)
- Volpinistraße 64 - erneut - (Energetische Sanierung eines Mehrfamilienhauses mit Erweiterung von 3 Wohneinheiten, mit Vergrößerung der Dachterrasse (4,5x9,95) und Anbau von 3 Balkontreppen (1,2x2,1); Anhörungsfrist: 25.08.2025)
- Prinzenstraße 43 (Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage - VORBESCHEID; Anhörungsfrist: 19.09.2025)

**- Kenntnisnahme**

Frau Piesczek regt an, dass die Empfehlungen des UA auch hier in Zukunft der Tischvorlage hinzugefügt werden sollen.

3. Bauvorhaben - Abriss und Neubau Elvirastraße 17  
- Bezug: TOP 4.6.4 aus 04/2024 - WV in 09/2025 –

*Nachfrage bei LBK nach aktuellem Stand, liegt eine gültige Baugenehmigung vor, gibt es Änderungsanträge*

**Zustimmung, einstimmig**

4. Punkte für die Bürgerversammlung

## **5. Unterausschuss für Umwelt und Klimaschutz**

### **5.1 Entscheidungsfälle**

1. (E) Stadtbezirksbudget

Kritische Nachhaltigkeit in Theorie und Praxis e.V.

Wer hat Platz in der Stadt von morgen? vom 15.09.2025 -15.04.2026

3.300,00€; Az. 0262.0-9-0880

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17488

*1980 EUR mehrheitlich abgelehnt*

*1320 EUR mehrheitlich*

**→ Förderung von 1320 EUR wird mehrheitlich empfohlen**

**Zustimmung, mehrheitlich**

2. (E) Stadtbezirksbudget

Klimacafé München e.V.

„Wir spielen mit dem KLIMA! Wir spielen das weltbekannte Klimapuzzle (Climate Fresk) und fordern dich heraus! am 28.09.2025“

1.528,00 € / AZ: 0262.0-9-0889

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17779

*1528 EUR (ggf. mit Kürzungen aus der Nachfrage) keine Mehrheit*

*808 EUR mehrheitlich*

**→ Förderung von 808 EUR wird mehrheitlich empfohlen**

**Zustimmung, mehrheitlich**

## 5.2 Anliegen von Bürger\*innen, Anträge

1. FDP-Faktion: Antrag - Bänke mit Solarpanels und Ladeanschlüssen

*Einstimmig Annahme empfohlen*  
**Zustimmung, einstimmig**

2. ÖDP-Faktion: Antrag - Rückzugsorte für Igel für den Winterschlaf

*Einstimmig Annahme empfohlen*  
**Zustimmung, einstimmig**

3. ÖDP-Faktion: Antrag - Betreuter Taubenschlag an einem geeigneten Ort in der Nähe des  
**WV** Rotkreuzplatzes

**10/**

**2025** *Vertagung WV 10/25*

*Bitte der Klärung der Kriterien für ein Taubenhaus durch die Antragssteller*

*Beschluss: Vertagung einstimmig*  
**Zustimmung, einstimmig**

4. Grünen-Faktion: Antrag - Trinkwasserbrunnen Rotkreuzplatz

*Einstimmig Annahme mit Streichung des letzten Satzes in der Begründung und diversen  
Fehlerkorrekturen empfohlen*  
**Zustimmung, einstimmig**

5. Baumpflanzung von 3 - 4 Straßenbäumen in Weiterführung der Allee Nibelungenstraße 20 - 84 auf dem Teilstück Nibelungenstraße 10 – 16

*Weiterleitung einstimmig empfohlen*  
**Zustimmung, einstimmig**

6. Bitte um Baumbepflanzung in der Ysenburgstraße, Neuhausen betr. Projekt des Baureferates

*Weiterleitung einstimmig empfohlen*  
**Zustimmung, einstimmig**

7. Pflanzen von Bäumen in der Stadt

*Weiterleitung einstimmig empfohlen*  
**Zustimmung, einstimmig**

8. Anfrage Rainer-Werner-Fassbinder-Platz

*Weiterleitung einstimmig empfohlen*  
**Zustimmung, einstimmig**

9. Anfrage wegen Lärmbelästigung Pineapple Park

**WV**

**10/** *Gesprächstermin mit Veranstalter des Pineapple Parks wird angeregt mit dem UA Vorsitzenden; wenn möglich auch mit Teilnahme der Vorsitzenden der UAs Kultur, Soziales und Bau aufgrund weiterer Anliegen zum Pineapple Park*

*WV 10/25 einstimmig empfohlen*

**Zustimmung, einstimmig**

10. Wildblumen statt Asphalt - Am Hirschgarten

*Weiterleitung an Gartenbau einstimmig empfohlen*  
**Zustimmung, einstimmig**

11. Schärlingerstraße / Ecke Arnulfstraße

*Hinweis an Antragssteller auf GreenCity Grünpatenprogramm*  
*Weiterleitung an Gartenbau mit Hinweis, die Blumen bitte stehen zu lassen*  
*Einstimmig empfohlen*  
**Zustimmung, einstimmig**

12. Vier Forderungen an die Bezirksausschüsse Neuhausen-Nymphenburg und Maxvorstadt zum Unterhalt des Arnulfparks

*Weiterleitung mit Unterstützung der Punkte 1 – 3, bezüglich Punkt 4 noch in der Evaluation und Anfrage wie die Grünfläche aktuell gereinigt wird*  
*Einstimmig empfohlen*  
**Zustimmung, einstimmig**

13. Lärmelästigung durch Laubbläser und ähnliche Geräte

*Weiterleitung einstimmig empfohlen*  
**Zustimmung, einstimmig**

14. Kastanienbäume

*Weiterleitung einstimmig empfohlen*  
**Zustimmung, einstimmig**

15. Gehweg Schwere-Reiter-Straße

*Antwortschreiben durch den UA-Vorsitzenden:*  
*Sehr geehrte Frau [...],*  
*wir danken für Ihren Hinweise. Mit der bevorstehenden Öffnung des Strafjustizzentrums und dem Bezug der Stadibau-Wohnanlage ist eine deutliche Zunahme des Verkehrs an dieser Stelle zu erwarten, gerade auch an Fußgängern. Diese Annahmen liegen auch der Planung dort zu Grunde. Sollte sich jedoch herausstellen, dass sich diese Erwartungen nicht in dem Ausmaß erfüllen, unterstützen wir vom BA selbstverständlich eine weitere Begrünung.*

*Auch bei der Umgestaltung des Leonrodplatzes bemüht sich der BA, offenbar ganz in Ihrem Sinne, darum, dass wo immer möglich, eine weitere Begrünung erfolgt.*

*einstimmig*  
**Zustimmung, einstimmig**

### 5.3 Anhörungen

1. Anhörung zu Baumfällungsantrag:  
Yorckstraße 1 A

*Baum deutlich absterbend, Zustimmung Fällung mit Ersatzpflanzung*  
*einstimmig*  
**Zustimmung, einstimmig (hinsichtlich der Empfehlung des UA Umwelt)**

2. Anhörung zu Baumfällungsantrag:  
Lierstraße 24

*Nicht ortsbildprägend, Baum nicht fit, Zustimmung Fällung mit Ersatzpflanzung einstimmig*  
**Zustimmung, einstimmig (hinsichtlich der Empfehlung des UA Umwelt)**

3. Anhörung zu Baumfällungsantrag:  
Renatastraße 52

*Nicht ortsbildprägend, Baum nicht fit, Zustimmung Fällung mit Ersatzpflanzung einstimmig*  
**Zustimmung, einstimmig (hinsichtlich der Empfehlung des UA Umwelt)**

4. Anhörung zu Baumfällungsantrag:  
Kemnatenstraße 39

*Kiefer und Fichte in Skizze vertauscht, Kiefer beeindruckend schön und ortsbildprägend, Ablehnung der Fällung*  
*Fichte dahinter ähnlich groß, ortsbildprägend, Ablehnung der Fällung einstimmig*  
**Zustimmung, einstimmig (hinsichtlich der Empfehlung des UA Umwelt)**

5. Anhörung zu Baumfällungsantrag:  
Tipolostraße 4

*Krone 90% aus Misteln, Baum ist nicht mehr fit, Zustimmung Fällung mit Ersatzpflanzung mehrheitlich*  
**Zustimmung, einstimmig (hinsichtlich der Empfehlung des UA Umwelt)**

6. Anhörung zu Baumfällungsantrag:  
Mareesstraße 5

*Riesiger Baum, ortsbildprägend, Fällung abgelehnt einstimmig*  
**Zustimmung, einstimmig (hinsichtlich der Empfehlung des UA Umwelt)**

7. Anhörung zu Baumfällungsantrag:  
Wintrichring 87

*Baum gesund, ortsbildprägend, Fällung abgelehnt einstimmig*  
**Zustimmung, einstimmig (hinsichtlich der Empfehlung des UA Umwelt)**

8. Anhörung zu Baumfällungsantrag:  
Schlörstraße

*Bäume im Ensemble ortsbildprägend, Ablehnung der Fällung einstimmig*  
**Zustimmung, einstimmig (hinsichtlich der Empfehlung des UA Umwelt)**

9. Anhörung zu Baumfällungsantrag:  
Rondell Neuwittelsbach 2

*Baum hat Riss, Angst um Verkehrssicherheit – aber außer Riss ist Baum vital, ortsbildprägend, Ablehnung der Fällung einstimmig*

**Zustimmung, einstimmig (hinsichtlich der Empfehlung des UA Umwelt)**

10. Anhörung zu Baumfällungsantrag:  
Bäumlstraße 17

*Ortsbildprägend, Ablehnung der Fällung einstimmig*

**Zustimmung, einstimmig (hinsichtlich der Empfehlung des UA Umwelt)**

11. Anhörung zu Baumfällungsantrag:  
Birkerstraße 20

*Ortsbildprägend, Ablehnung der Fällung, falls Fällung notwendig nur mit Ersatzpflanzung einstimmig*

**Zustimmung, einstimmig (hinsichtlich der Empfehlung des UA Umwelt)**

12. Anhörung zu Baumfällungsantrag:  
Tizianstraße 13

*Baum deutlich absterbend, Zustimmung zur Fällung mit Ersatzpflanzung einstimmig*

**Zustimmung, einstimmig (hinsichtlich der Empfehlung des UA Umwelt)**

13. Anhörung zu Baumfällungsantrag:  
Ginhardtstraße 40

*Eher ortsbildprägend, nicht fit, Ablehnung der Fällung, falls Fällung notwendig nur mit Ersatzpflanzung einstimmig*

**Zustimmung, einstimmig (hinsichtlich der Empfehlung des UA Umwelt)**

#### 5.4 **Antwortschreiben**

1. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Sommer-Tollwood im Olympiapark" - Antwortschreiben des KVR

- Bezug: TOP 5.2.3 aus 07/2025 –

- *Kenntnisnahme*

2. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Probleme mit der Müllabfuhr" - Antwortschreiben des AWM

- Bezug: TOP 5.2.6 aus 06/2025 –

- *Kenntnisnahme*

3. FDP-Fraktion: Antrag - Hunde und Hundesteuer in Neuhausen-Nymphenburg  
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07987

- *Kenntnisnahme*

4. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Rattenlöcher in der Funkerstraße" - Antwortschreiben des GSR  
K - Bezug: TOP 5.2.4 aus 06/2025 –  
  
- *Kenntnisnahme*
5. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Baumpflege in der Blutenburgstraße" - Antwortschreiben des BAU  
K - Bezug: TOP 5.2.3 aus 06/2025 –  
  
- *Kenntnisnahme*
6. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Sitzgelegenheiten mit Tischen im Arnulfpark" - Antwortschreiben des BAU  
K - Bezug: TOP 5.2.1 aus 06/2025 –  
  
- *Kenntnisnahme*
7. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Massive nächtliche Erschütterungen nahe der Donnersbergerbrücke" - Antwortschreiben der DB  
  
K - *Kenntnisnahme*
8. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Mülleimer neben "Ratschbank" - Neuhausen" - Antwortschreiben des RAW  
K - Bezug: TOP 5.2.5 aus 06/2025 –  
  
- *Kenntnisnahme*
9. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Dringende Beschwerde zum Zustand des Areals an der Paketposthalle (Pineapple Park) - dringender Handlungsbedarf" - Antwortschreiben des PLAN  
K - Bezug: TOP 5.2.4 aus 07/2025 –  
  
- *Kenntnisnahme*
10. Antrag - Käfer zählen und Bäume benennen:  
K "Generationenamnesie" vorbeugen  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07915  
  
- *Kenntnisnahme*
11. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Dringende Beschwerde zum Zustand des Areals an der Paketposthalle (Pineapple Park) – dringender Handlungsbedarf" - Antwortschreiben der LBK  
K - Bezug: TOP 5.2.4 aus 07/2025 –  
  
- *Kenntnisnahme*

## **5.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen**

1. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Lärmbelastung durch Veranstaltungen auf dem Gelände der Paketposthalle" z.K.  
K --> weitergeleitet an das KVR und das RKU  
  
- *Kenntnisnahme*

2. BA-Anhörung: Olympiapark, Wiese nördlich des Theaterfestivalgeländes - Nutzung durch "Superbloom"  
**K** - Stellungnahmeverfahren des KVR mit Frist bis zum 04.08.2025 –  
- *Kenntnisnahme*
3. Bürgerbeteiligung an kalten Nahwärmenetzen durch die Stadtwerke  
**K** Empfehlung Nr. 20-26 / E 02658 der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 21 - Pasing-Obermenzing vom 10.04.2025  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16919  
- *Kenntnisnahme*
4. Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) und der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV); Ausnahmzulassung gem. § 7 Abs. 2 der 32. BImSchV  
--> Mülleinsammlung (Blutenburgstraße)  
- *Kenntnisnahme*
5. Erweiterungen von bestehenden Mobilfunkstandorten im 9. Stadtbezirk z.K. an den BA 9  
**K** - *Kenntnisnahme*
6. Information zur Baumfällung in der Landshuter Allee 46-48  
**K** - *Kenntnisnahme*

## 5.6 Verschiedenes

1. Öffentlichkeitsarbeit des UA

*Im September hatte der UA für Umwelt und Klimaschutz mehrere Anträge von Bürger, die eine weitere Pflanzung von Bäumen an verschiedenen Stellen im Stadtbezirk fordern, ganz im Sinne der BA-Initiative „Finde eine Lücke für (D)einen Baum“. Diese neuen Anträge unterstützt der BA einhellig und hofft, dass hier trotz der klammen Kassen eine weitere Begrünung unseres Stadtteils an den vorgeschlagenen Orten erfolgen kann.*

### **Kenntnisnahme**

2. Punkte für die Bürgerversammlung

- Gelbe Tonne von der AWM
- Quartierskonzept Schluderstraße RKU
- (Statusbericht Baumpflanzungen)

### **Kenntnisnahme**

3. Baumpflanzung Arnulfpark

**N**

Es wird eine verstärkte Baumpflanzung angestrebt, wobei auch der Bezirksausschuss 3 involviert ist. Die Baumpflanzungen sollen ausschließlich in der Maxvorstadt stattfinden. In dieser Legislaturperiode sind jedoch keine weiteren Pflanzungen mehr vorgesehen. Die Organisation und das Management der Baumpflanzungen werden vom BA 3 übernommen. Herr Dr. Ott hat kurzfristig im Unterausschuss Informationen dazu im Umlauf geschickt, um sicherzustellen, dass im Frühjahr eine Baumpflanzung ermöglicht werden kann.

### **Kenntnisnahme**

## 6. Unterausschuss für Soziales, Integration und Wohnen

### 6.1 Entscheidungsfälle

#### 1. (E) Stadtbezirksbudget

Offene Altenarbeit der Hilfe im Alter gGmbH

„Feierlicher Jahresausklang für die Ehrenamtlichen der offenen Altenarbeit am 04.12.2025“

262,50 € / AZ: 0262.0-9-0879

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17483

*Zustimmung einstimmig*

**Zustimmung, einstimmig**

### 6.2 Anliegen von Bürger\*innen, Anträge

#### 1. Budget-Beschluss in Höhe von bis zu 200,00 € für die BA-Eigenveranstaltung "Informationsbesuche zur Barrierefreiheit" (voraussichtlich im November 2025)

- Bezug: TOP 6.2.6 aus 11/2024 –

*Zustimmung einstimmig*

*Der Termin soll rechtzeitig dem BA bekannt gemacht werden, interessierte UA-Mitglieder möchten teilnehmen*

**Zustimmung, einstimmig**

#### 2. Kontinuierliche nächtliche Ruhestörung in der Margarethe-Danzi-Straße und Rosa-Bavarese-Straße

**WV**  
**10/**

**2025** *Beschluss einstimmig.*

*OT am 07.10. um 07:30 Uhr mit UA-Verkehr, UA-Soziales, PI und MOR.*

*Wiedervorlage 10/2025*

**Zustimmung, einstimmig**

3. Rückfrage zur Parkbank vor meinem Balkon – Lärmbelästigung und Alkoholkonsum

**Beschluss einstimmig**

*Antwortschreiben an die Bürgerin durch den UA-Vorsitzenden mit Hinweis auf den Beschluss der LHM, mehr Bänke zur Erhöhung des Aufenthaltswertes im öffentlichen Raum aufzustellen und der Bitte die PI zu informieren, wenn es zu Lärmbelästigungen kommt. Nachfrage bei AKIM ob geeignetes Schildermaterial zum Hinweis zur Rücksichtnahmen im öffentlichen Raum existiert, welches eventuell angebracht werden kann.*

**Zustimmung, einstimmig**

4. Spielplatz Winthirplatz

**N**

**Beschluss einstimmig**

*Antwortschreiben an die Bürger durch den UA-Vorsitzenden*

*Der geschilderte Eindruck entspricht nicht dem, was die BA-Mitglieder beim Besuch vor Ort wahrnehmen. Die Spielgeräte sind intakt und werden genutzt. Die Erhöhung des Reinigungsintervall werden wir gegenüber dem Bau nochmals formulieren.*

*Anschreiben an das BAU mit Bitte um Erhöhung des Reinigungsintervalls*

*„SgDuH,*

*wir bitten um Überprüfung des Reinigungsintervalls. Beschwerden aus der Bürgerschaft erreichen uns hierzu regelmäßig. Gerade in Verbindung mit der Fertigstellung der Jugendherberge sehen wir hier erhöhtes Verschmutzungspotenzial für die Parkanlage und den Spielplatz.“*

**Zustimmung, einstimmig**

5. **BA 9: Eilantrag - Errichtung des ASZ in der Arnulfstraße 294**

**N**

Beschluss nach Diskussion: Der BA-Antrag soll wird mit der Änderung „noch nicht genug“ an das Sozialreferat mit der Bitte um Prüfung und Stellungnahme zugeleitet werden

**Zustimmung, einstimmig**

### **6.3 Anhörungen**

1. Ergebnisse "Stadtteil-Check Neuhausen 2025" (Kreisjugendring München-Stadt) - Bitte um Rückmeldung an den BA 9 hinsichtlich der aufgeführten Ergebnisse

*Der UA begrüßt die Initiative des KJR, ein großartiges Projekt.*

*Die Inklusionsbeauftragte Fr. Wirts wird Kontakt mit der Schule aufnehmen und anbieten, die SchülerInnen zu besuchen, die Ergebnisse zu besprechen um zu klären, was wir hier als BA machen können.*

*Einstimmig*

**Zustimmung, einstimmig**

2. BA-Anhörung zum Beschlussentwurf: Verabschiedung des Rahmenkonzeptes „Kommunale Kinder- und Jugendpartizipation in München“

*- Stellungnahmeversuchen des DIR mit Frist bis zum 02.10.2025 –*

*Zustimmung zum Konzept einstimmig.*

*„Sehr geehrte Damen und Herren,*

*der BA 09 stimmt der Vorlage zu. Allerdings bleiben hinsichtlich der konkreten Umsetzung in die Praxis viele Fragen offen, insbesondere was das neue Konzept für die Arbeit des Bezirksausschusses bedeutet. Gerade die zweckgebundene Verwendung eines Jugendbudget aus dem BA-Budget bedarf z.B. einer genaueren Ausformulierung. Wir bitten daher um baldmögliche Bereitstellung weiterer Details.“*

*Einstimmig*

**Zustimmung, einstimmig**

## 6.4    **Antwortschreiben**

1. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 Neuhausen-Nymphenburg zum Thema "Ehemaliger "Edeka-Express" - Nymphenburger Straße" - Antwortschreiben des RAW  
**K** - Bezug: TOP 6.2.1 aus 06/2025 –  
  
- *Zur Kenntnis, Weiterleiten an die Bürgerin, Einstimmig.*
2. Replik des BA 9 auf das Antwortschreiben des BAU zu BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 07509 ("Sicherheit im Hirschgarten verbessern")  
**K** --> Antwortschreiben des BAU zum Anschreiben des BA 9 vom 30.06.2025  
- Bezug: TOP 6.4.2 aus 06/2025 –  
  
- *Kenntnisnahme*
3. Antrag - Reparatur der Informations- und Orientierungsstelen am Westfriedhof - Teil II  
**K** (BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 07265) - Antwortschreiben des GSR  
- Bezug: TOP 6.4.1 aus 03/2025 –  
  
- *Kenntnisnahme*
4. Antrag - Bürgerbüro Leonrodstraße I - Aktueller Zeitplan  
**K** BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07808  
  
- *Kenntnisnahme*
5. Antrag auf Entfernung des Containers auf dem Parkplatz Hirschgarten - Antwortschreiben des BAU  
**K** - Bezug: TOP 6.2.1 aus 07/2025 - WV in 09/2025 –  
  
- *Zur Kenntnis, Antwortschreiben an den Bürger durch den UA-Vorsitzenden. Einstimmig Ablehnung des Bürgeranliegen.*
6. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Kinderspielplatz - Kapschstraße: Spielgeräte Wunsch der Kinder am 01.07.2025" und "Neuhausen - Antrag Kinderrutsche Kapschstraße, Dinosaurier" - Antwortschreiben des BAU  
**K**  
- *Kenntnisnahme*

## 6.5    **Unterrichtungen, Kenntnisnahmen**

1. BA-Unterrichtung: Vollzug der Erhaltungssatzungen "Neuhausen" + "Ebenau"  
**K**  
- *Kenntnisnahme*

## 6.6 Verschiedenes

### 1. Berichte der Beauftragten

*Senioren: Ein Eilantrag zum ASZ Arnulfstraße. Als BA-Antrag einstimmig.*

*Regsam: Besuch des Sommerfests am Christoph-Rapparini-Bogen.*

*Mieterbeauftragte: Ein Fall in der Richelstraße*

*Integration: Die Vorbereitungen für das Interkultfestival laufen; Unter interkult-festival.de ist das Programm einsehbar.*

*Jugend: Organisation der Jugendversammlung in diesem Jahr gestaltet sich schwierig.*

*Kinder: Leonie Lobinger wird das Amt an Barbara abgeben. Am 25.09.2025 fand in der Spielstraße sowie in der Hanebergstraße ein Ortstermin mit Herrn Bürgermeister Dominik Krause und Vertretern des Mobilitätsreferats statt.*

**Kenntnisnahme**

### 2. Öffentlichkeitsarbeit des UA

*In diesem Monat unterstützt der BA die Seniorenhilfe und eine Eigenveranstaltung zum Thema „Barrierefreie Wirtshäuser“.*

**Kenntnisnahme**

### 3. Punkte für die Bürgerversammlung

- *Container am Hirschgarten*
- *Lärm im Öffentlichen Raum*
- *ASZ*
- *Paketposthalle*

**Kenntnisnahme**

## 7. Unterausschuss für Kultur

### 7.1 Entscheidungsfälle

#### 1. (E) Stadtbezirksbudget

Wannda e.V.

„Förderung kostenloses Kulturprogramm auf dem Märchenbazar 2025 vom 27.11. bis 28.12.2025“

8.000,00 € / AZ: 0262.0-9-0871

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17290

*4.000 €, einstimmig*

#### Wortmeldungen im Plenum:

Herr Norden: Aufgrund der Aussagen der Vertreterin von Wannda e.V. unter TOP 2.6 wird im Namen der Grünen-Fraktion eine Fördersumme für den Budget-Antrag zu TOP 7.1.1 in Höhe von 5.000,00 € vorgeschlagen.

Frau Scheunemann: Die SPD-Fraktion sieht hier keinen Anlass für eine Fördersumme im Bereich des Vorschlags der Grünen-Fraktion und schlägt deshalb eine Fördersumme in Höhe von 4.000,00 € vor, Herr Lirawi schließt sich dem genannten Vorschlag im Namen der CSU-Fraktion an.

#### Abstimmung im Plenum:

→ über die Gewährung der Fördersumme in Höhe von 5.000,00 € (auf Vorschlag der Grünen-Fraktion):

**Ablehnung, mehrheitlich (u.a. gegen die Stimmen der Grünen-Fraktion)**

→ über die Gewährung der Fördersumme in Höhe von 4.000,00 € (auf Vorschlag der SPD-Fraktion):

**Zustimmung, einstimmig**

#### 2. (E) Stadtbezirksbudget

Initiative "vier mal latexhandschuhe"

Performances "vier mal latexhandschuhe" vom 01.01. bis 18.01.2026

2.005,00€; Az. 0262.0-9-0870

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17295

*Volle Summe, mehrheitlich*

#### Abstimmung im Plenum (über die Gewährung der vollen Fördersumme):

**Zustimmung, mehrheitlich (u.a. gegen die Stimmen der ???-Fraktion)**

#### 3. (E) Stadtbezirksbudget

Initiative "Gruppenausstellung"

Ausstellung "Community as Resistance" vom 03.09.-21.09.2025

2.300,00€; Az. 0262.0-9-0882

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17521

*Ablehnung, einstimmig*

#### Abstimmung im Plenum (über die Gewährung der vollen Fördersumme):

**Ablehnung, einstimmig**

4. (E) Stadtbezirksbudget  
Initiative "Arnulfsteg"  
„Ausstellung "Hey Arnulf" vom 02.09.2025-30.06.2026“  
1.000,00 € / AZ: 0262.0-9-0881  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17546

*Vertagung ins Plenum, mehrheitlich*

Wortmeldung im Plenum:

Frau Scheunemann: Hier stand die Genehmigung im Raum, was mehrfach angesprochen wurde. Die SPD-Fraktion ist für die Gewährung der vollen Fördersumme für den Budget-Antrag 7.1.4.

**Zustimmung, mehrheitlich (u.a. gegen die Stimmen der FDP-Fraktion)**

5. (E) Stadtbezirksbudget  
AsylArt e.V.  
„Interkulturelle Musikveranstaltung "Unglaublich" vom 25.09.2025-18.01.2026“  
1.000,00 € / AZ: 0262.0-9-0885  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17555

*Volle Summe, mehrheitlich*

Abstimmung im Plenum (über die Gewährung der vollen Fördersumme):

**Zustimmung, einstimmig**

6. (E) Stadtbezirksbudget  
Verein für Stadtteilkultur Neuhausen-Nymphenburg e.V.  
InterKult Festival 2025 in Neuhausen-Nymphenburg vom 09.10.-24.10.2025  
7.916,50€; Az. 0262.0-9-0084  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17600

*7.100€, mehrheitlich*

Die Mitglieder des Vorstands des Stadtteilkulturvereins verlassen den Raum aufgrund Befangenheit.

Wortmeldungen im Plenum:

Herr Norden: Hier wird seitens der Grünen-Fraktion die Raummiete in Frage gestellt, weshalb eine Fördersumme für den vorliegenden Budget-Antrag in Höhe von 7.100,00 € vorgeschlagen wird.

Herr Lirawi: plädiert im Namen der CSU-Fraktion für die Gewährung der vollen Fördersumme.

Abstimmung im Plenum:

- ➔ über die Gewährung der vollen Fördersumme (auf Vorschlag der CSU-Fraktion):  
**Ablehnung, mehrheitlich (u.a. gegen die Stimmen der CSU- und der FDP-Fraktion)**
- ➔ über die Gewährung der Fördersumme in Höhe von 7.100,00 € (auf Vorschlag der Grünen-Fraktion):  
**Zustimmung, einstimmig**

7. (E) Stadtbezirksbudget  
Altenbach + Honsel GbR  
„Theaterprojekt "Madame Zieglers Salon" Storyperformance mit Musik in Münchner Privatwohnungen vom 14.-29.11.2025“  
1.200,00 € / AZ: 0262.0-9-0887  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17638

*Ablehnung, einstimmig*

Abstimmung im Plenum (über die Gewährung der vollen Fördersumme):  
**Ablehnung, einstimmig**

8. (E) Stadtbezirksbudget  
Init. "München in den Wunderjahren"  
„München in den Wunderjahren - Jugend zwischen Protest und Anpassung vom 15.10.2025 - 14.10.2026, 1. Projektjahr: Stoffentwicklung, Dreh & Rohschnitt“  
1.450,00 € / AZ: 0262.0-9-0891  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17812

*Ablehnung, mehrheitlich*

Abstimmung im Plenum (über die Gewährung der vollen Fördersumme):  
**Ablehnung, einstimmig**

9. (E) Stadtbezirksbudget  
Init. "Pajarita"  
Labyrinth vom 25. -26.09.2025  
1.236,50€; Az. 0262.0-9-0890  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17870

*Entfristung, einstimmig*  
*Ablehnung, einstimmig*

Abstimmung im Plenum (über die Gewährung der vollen Fördersumme):  
**Ablehnung, einstimmig**

10. (E) Stadtbezirksbudget  
Init. „München in den Wunderjahren“  
Arbeitstitel: München in den Wunderjahren - Jugend zwischen Protest und Anpassung vom 15.10.2026 -14.10.2027  
1.450,00€; Az. 0262.0-9-0892  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17886

*Ablehnung, einstimmig*

Abstimmung im Plenum (über die Gewährung der vollen Fördersumme):  
**Ablehnung, einstimmig**

11. (E) Stadtbezirksbudget  
Init. "play things by ear"  
"play things by ear" vom 25. - 28.09.2025  
1.482,50 €, Az. 0262.0-9-0893  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17909

*Entfristung, einstimmig*  
*Ablehnung, einstimmig*

Abstimmung im Plenum (über die Gewährung der vollen Fördersumme):  
**Ablehnung, einstimmig**

12. (E) Stadtbezirksbudget  
Init. "Pop-Up-Ausstellung"  
Female Laboratory of the Future am 29.10.2025  
4.550,00€; Az. 0262.0-9-0894  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17940

*Ablehnung, mehrheitlich*

Abstimmung im Plenum (über die Gewährung der vollen Fördersumme):  
**Ablehnung, einstimmig**

## 7.2 Anliegen von Bürger\*innen, Anträge

1. Grünen-Fraktion: Antrag - Wo sind nur die Briefe hin?

*Zustimmung, einstimmig bei redaktioneller Überarbeitung der Begründung*  
**Zustimmung, einstimmig**

2. Antrag auf Wiederaufbau und Belebung des Kultur Pavillons am Romanplatz

Sg,

*wir danken für Ihr Schreiben, in dem Sie den Antrag stellen, den im Jahr 2017 abgebrannten Kulturpavillon am Romanplatz wiederaufzubauen.*

*Wie Sie vielleicht nicht wissen, war der Kulturpavillon nur als Zwischennutzung geplant bis das neue Kulturzentrum "Kultur im Trafo" an der Nymphenburger Straße 171a, in Betrieb geht. Dieses ist im Jahr 2021 geschehen und seitdem hat das Viertel sein kulturelles Zentrum mit geeigneten Veranstaltungsräumen, mit Ausstellungen, Theater, Tanz, Film, Lesungen und vielen kulturellen und bürgerlichen Initiativen mehr. Wir möchten Sie gerne motivieren - wenn Sie dies noch nicht gemacht haben - das Haus und das Programm kennenzulernen mit einem ersten Blick auf die Homepage <https://kultur-im-trafo.de/> (wo sie auch einen aktuellen Newsletter abonnieren können) oder persönlich bei einer der vielen Veranstaltungen dort.*

*Zum Standort des ehemaligen Kulturpavillons möchten wir Sie informieren, dass dort ein zweites Alten-Service-Zentrum (ASZ) geplant ist. Da unser Viertel in den vergangenen Jahren auf über 100.000 Einwohnerinnen und Einwohner angewachsen ist und auch die Zahl der Seniorinnen und Senioren gestiegen ist, ist ein solches Zentrum am Romanplatz dringend geboten. Dies ist auch der explizite Wunsch des Bezirksausschusses. Zwar ruhen derzeit die Planungen wegen finanzieller Einschränkungen im Stadthaushalt, doch der Bezirksausschuss hält die zeitnahe Realisierung dennoch für dringend geboten. Aus diesem Grund können wir Ihrem Wunsch nach dem Wiederaufbau des Kulturpavillons an dem vorgeschlagenen Standort am Romanplatz nicht folgen und bitten hierfür um Verständnis.*

*Ganz grundsätzlich ist der Bezirksausschuss dem Thema Stadtteilkultur aber natürlich weiterhin aufgeschlossen – auch, wenn Sie etwa neben dem Kultur im Trafo, etwa um den Romanplatz herum, etwas gestalten bzw. gründen möchten. Der Bezirksausschuss kann solche Initiativen oder Projekte allerdings nur unterstützen, und nicht selbst betreiben. Sollte sich ein Projekt oder eine Initiative bei Ihnen zur Erreichung eines weiteren Ortes für Bürgerschaftliches Engagement und/oder Kultur gründen, freuen wir uns, wenn Sie nochmals auf uns zukommen.*

Frau Scheunemann erläutert, dass eine minimale Abänderung des Schreibens im dritten Absatz erfolgen soll. Der Wortlaut „dass dort ein zweites Alten-Service-Zentrum (ASZ) geplant ist“ soll geändert werden in: „dass dort ein zweites für das Viertel wichtiges Alten-Service-Zentrum (ASZ) geplant ist.“

**Zustimmung, einstimmig**

### **7.3 Anhörungen**

### **7.4 Antwortschreiben**

### **7.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen**

1. Filmstandort München stärken 2  
**K** Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16967

- Kenntnisnahme

### **7.6 Verschiedenes**

## 1. Berichte Veranstaltungen

- 25.10.2025 „Neuhauser Musiknacht mit Eröffnung im Trafo“
- 11.10.2025 und 12.10.2025 „Kulturen“
- 10.11.2025 „Namenslesung zum 9. November mit Lesung vor Ort + VA der Geschichtswerkstatt im Trafo am Nachmittag“

### **Kenntnisnahme**

## 2. Kultur und Sehenswürdigkeiten

*Stadtweite Website, die Ideen und Anregungen für Dokumentation des Stadtteils sucht.*

### **Kenntnisnahme**

## 3. Feedback KULT Stadtteilwoche

### **K**

- *Kenntnisnahme*

### **Kenntnisnahme**

## 4. Öffentlichkeitsarbeit des UA

*Für Plenum, HP und Newsletter:*

*Mit Unterstützung des Bezirksausschusses findet dieses Jahr am 25.10.2025 wieder die **Neuhauser Musiknacht** statt. Die Eröffnung ist um 19:00 Uhr auf dem Rotkreuzplatz, die Abschlussveranstaltung im Kultur im Trafo. Das gesamte Programm mit allen Spielstätten ist unter [www.neuhausermusiknacht.de](http://www.neuhausermusiknacht.de) abrufbar.*

*Ebenfalls mit Unterstützung des Bezirksausschusses finden am 11.10.2025 und 12.10.2025 wieder die **Kulturen** statt, mit einer Vielzahl von Ausstellungen und offenen Ateliers im ganzen Stadtteil. Das Programm und alle Beteiligten sind unter [www.kulturen.de](http://www.kulturen.de) zu finden.*

*Der Bezirksausschuss hat außerdem in seiner Sitzung im September im Bereich Kultur die Förderung folgender Projekte beschlossen:*

- *Wannda e.V., Förderung des kostenlosen Kulturprogramms auf dem Märchenbazar 2025*
- *Initiative und Performances "vier mal latexhandschuhe"*
- *AsylArt e.V., Interkulturelle Musikveranstaltung Unglaublich*  
*Verein für Stadtteilkultur Neuhausen-Nymphenburg e.V., InterKult Festival 2025*

### **Kenntnisnahme**

## 5. Punkte für die Bürgerversammlung

- *Kreativlabor*
- *Pförtnerhäuschen*
- *StreetArt- Initiative Frauenkollektiv auf MSE-Fläche im Hirschgarten*
- *Kultur im Trafo*

### **Kenntnisnahme**

6. BA-Jahresempfang des BA 9 am Mittwoch, den 22.10.2025

**Kenntnisnahme**

7. Bericht des Kulturreferats zum aktuellen Stand Kreativlabor

**N Durch Gast Stadtdirektor @KULT**

*Vorstellung BV für Stadtratsbefassung, September 2025.*

*BV als Ergebnis gemeinsamer Beratung und Workshophphase mit Labor e.V. welche Aufgaben in „schlanker“ Selbstverwaltung übertragen werden können. Bei der Errichtung eines der beiden zukünftigen Gremien werden die anliegenden Bezirksausschüsse mit vertreten sein. Über die Vergabe von Räumen innerhalb der beteiligten Häuser werden zukünftig die Häuser entscheiden.*

**Kenntnisnahme**

8. **Unterausschuss für Bildung, Sport und Gesundheit**

**8.1 Entscheidungsfälle**

1. (E) Stadtbezirksbudget

Biku gGmbH

Mädchen an den Ball - Mädchenfußball im Stadtbezirk 9 Neuhausen-Nymphenburg vom 01.01.-31.12.2026

9.974,00€; Az. 0262.0-9-0878

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17391

*Volle Summe mehrheitlich beschlossen*

**Wortmeldung im Plenum:**

Herr Lirawi: votiert im Namen der CSU-Fraktion für die volle Fördersumme

Herr Shah: befürwortet das Projekt und plädiert für eine Fördersumme in Höhe von 7.500,00 im Namen der Grünen-Fraktion aufgrund des knappen Budgets.

Herr Donauer: schließt sich dem Vorschlag von Herrn Lirawi im Namen der SPD-Fraktion an und plädiert für die volle Fördersumme.

**Abstimmung im Plenum:**

→ über die Gewährung der vollen Fördersumme (auf Vorschlag der CSU-Fraktion):

**Zustimmung, mehrheitlich (u.a. gegen die Stimmen der Grünen-Fraktion)**

2. (E) Stadtbezirksbudget

Beratungsdienste der Arbeiterwohlfahrt München gemeinnützige GmbH

freiwilliger Wahlkurs Peers vom 01.10.25 - 04.02.2026

600,00 €, Az. 09-0886

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17562

*Volle Summe einstimmig beschlossen*

**Abstimmung im Plenum (über die Gewährung der vollen Fördersumme):**

**Zustimmung, einstimmig**

3. (E) Stadtbezirksbudget  
Pinot People GmbH  
Freyheit Festival am 06.09.2025  
5.000,00€; Az. 0262.0-9-0888  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17773

*BA sieht die Veranstaltung als rein kommerziell  
Antrag einstimmig abgelehnt*

Abstimmung im Plenum (über die Gewährung der vollen Fördersumme):  
**Ablehnung, einstimmig**

## **8.2 Anliegen von Bürger\*innen, Anträge**

1. Alkoholfreie Messe (Pineapple Park - Paketposthalle)

*Das Anliegen ist mit 8.1.3 erledigt  
Zustimmung, einstimmig*

2. Marihuanakonsum im Viertel, Werbung/Medien MVG

*Antwortschreiben:*

- Zu Marihuana-Konsum: Verweis auf die Polizei
  - Zu Werbung: Anfrage bei der MVG nach den Werberichtlinien.
- Einstimmig beschlossen.*

*Schreiben an Bürgerin:*

*Wir danken für Ihr Schreiben und die von Ihnen benannten Punkte.  
Zum Thema Marihuana-Konsum im Viertel verweisen wir auf die Polizei, die keinen erhöhten nichtlegalen Marihuanakonsum feststellen kann. Dass Sie persönlich belastet sind, bedauern wir, doch die rechtliche Lage gibt keine Handhabe, hier etwas zu unternehmen.  
Zum Thema Werbung der MVG mit aus Ihrer Sicht verstörenden Bildern für Kinder und Jugendliche wenden wir uns an die MVG und fragen nach deren Werberichtlinien.*

*Schreiben an MVG:*

*Wir leiten Ihnen das Schreiben einer Bürgerin zu, die die Werbung für Filme und Serien mit extremen, oft verstörenden Bildern an den MVG-Haltstellen kritisiert. Diese Werbung bekommen täglich Kindern und Jugendlichen zu sehen, wenn sie den ÖPNV nutzen, auch wenn die beworbenen Filme und Serien gerade nicht für diese geeignet sind.  
Wir als Bezirksausschuss fragen in diesem Zusammenhang nach Ihren Werberichtlinien und ob es nicht sinnvoll ist, mögliche verstörende oder belastende Darstellungen für Kinder und Jugendlichen an Ihren öffentlichen Haltstellen zu vermeiden.  
Zustimmung, einstimmig*

3. Pilotprojekt LOX - kostenloser Sport für die Bewohner von Neuhausen-Nymphenburg

*Anfrage an das RBS.*

*Einstimmig beschlossen*

*Wir leiten Ihnen den Projektvorschlag eines Bürgers zu, der Sportboxen, aus denen Bürgerinnen und Bürger kostenlos Sportgeräte (wie z. B. Bälle) ausleihen können, an geeigneten Stellen im Viertel aufstellen will. Finanziert werden soll das Ganze durch Werbung an den Boxen.*

*Wir fragen an, ob die Stadt München ein solches oder ähnliches Projekt selbst verfolgt und wenn ja, wie die Realisierungschancen aussehen (auch hier im Viertel).*

**Zustimmung, einstimmig**

4. Vorstellung einer Vision zur Revitalisierung einer Sportfläche nahe der Donnersbergerbrücke

*Ein Bürger stellt das Projekt „beachdome“ vor.*

*Er möchte die im Antrag genannte Fläche „aktivieren“ und dort eine Beachvolleyballhalle und ein Outdoor-Volleyballbereich bauen.*

*Dazu möchte er die Flächen von der Stadt entweder anmieten oder kaufen, um dort sein Konzept einer Volleyballhalle umzusetzen.*

*Auch eine Zwischennutzung wäre der Bürger denkbar.*

*Nach Antwort des Baureferats handelt es sich bei der „Fläche mit besonderen Entwicklungsmaßnahmen.“*

*Der BA fragt im Bau und im Planungsreferat nach:*

*Möglichkeit zur Zwischennutzung*

*Was ist dort geplant?*

*Inwiefern handelt es sich um eine Ausgleichsfläche?*

*Wie wird die Fläche derzeit genutzt? (im Moment gesperrt)*

*Einstimmig beschlossen.*

*Wir leiten Ihnen das Anliegen eines Bürgers zu, der eine derzeit brachliegende Sportfläche mit einer Beach-Volleyball-Halle und weiteren Beachvolleyball-Flächen wiederbeleben will. Er möchte, wenn das möglich ist, die Fläche kaufen oder mieten. In diesem Zusammenhang fragen wir an:*

*- wie die derzeit gesperrte Fläche aktuell genutzt wird?*

*- was auf der benannten Fläche konkret geplant ist und ob es sich evtl. um eine Ausgleichsfläche (z. B. für den Bereich Paketposthalle) handelt?*

*- ob es die Möglichkeit einer Zwischennutzung gibt?*

**Zustimmung, einstimmig**

5. FDP-Fraktion/Freie Wähler: Antrag - Münchens Olympia Bewerbung – Neuhausen-Nymphenburg freut sich auf die Spiele -->Antrag direkt ans DIR senden

*Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt*

Wortmeldungen im Plenum:

Herr Schwirz begrüßt den BA-Antrag und schließt sich im Namen der CSU-Fraktion an.

Herr Züchner schlägt vor, den Antrag auf die Sitzung im November zu vertagen. Er betont, dass die Bürger die Möglichkeit haben sollen, zu dem Thema zu sprechen, da dies auch ein Ziel des Bürgerentscheids ist.

Herr Meyer stellt einen Geschäftsordnungsantrag und weist darauf hin, dass der Bezirksausschuss sich zu diesem Thema äußern sollte, und schlägt daher vor, die Vertagung abzulehnen.

Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung:

**Stimmengleichheit (18:18)** --> Somit ist die Vertagung abgelehnt

Weitere Wortmeldungen im Plenum:

Herr Meyer bekräftigt, dass die Chancen in diesem Zusammenhang die Risiken überwiegen. Er spricht sich dafür aus, die Bewerbung zu begrüßen und die positiven Aspekte hervorzuheben

Frau Schlumberger-Dogu äußert im Namen der Linken-Fraktion, dass sie gegen den Antrag ist. Sie argumentiert, dass eine Olympia Bewerbung nichts einbringt und dass die Kosten zu hoch sind. Darüber hinaus weist sie darauf hin, dass die Situation bezüglich der Stammstrecke unklar ist und es fraglich bleibt, ob diese tatsächlich fertiggestellt wird. Ihre Bedenken beziehen sich auf die Unsicherheit und die finanziellen Belastungen, die mit einer möglichen Olympia Bewerbung verbunden sind.

Herr Önder bringt zur Sprache, dass es zwei Werbeprospekte gibt und diese noch nie über zukünftige Beschlüsse des Stadtrats positioniert wurden. Er fordert, dass dies auch weiterhin so bleiben sollte, da es sich um ein stadtweites Thema handelt.

Herr Schwirz gibt zum Ausdruck, dass die Anliegen der Bürger\*innen nicht vernachlässigt werden sollten, insbesondere wenn die Wettkämpfe im Stadtviertel stattfinden. Er betont, dass die Planung noch ausreichend Zeit bietet, um die Anliegen zu berücksichtigen. Er verweist auf die Erfahrungen aus dem Jahr 1972 und den positiven Schub, den diese Ereignisse für die Stadt damals gebracht haben. Herr Schwirz appelliert daran, die Chancen, die sich aus den bevorstehenden Wettkämpfen ergeben, zu nutzen und fordert den Bezirksausschuss auf, diese Initiative aktiv zu unterstützen.

Frau Knorr-Köning äußert Bedenken hinsichtlich potenzieller Risiken und fragt nach den Auswirkungen in anderen Städten, die ähnliche Veranstaltungen ausgerichtet haben. Sie erkennt jedoch an, dass die positiven Aspekte überwiegen, und sieht die Chance, nachhaltige Spiele zu veranstalten. Sie hebt hervor, dass das neue Stadtviertel nachhaltig genutzt werden kann und dass finanzielle Förderungen sowohl vom Bund als auch vom Land bereitgestellt werden. Abschließend erklärt sie, dass die SPD den Antrag unterstützt und sich für die Realisierung der nachhaltigen Spiele einsetzen möchte.

Herr Löffler äußert seine Besorgnis über die angespannte Mietlage in München und warnt davor, dass die Mietpreise voraussichtlich weiter in die Höhe schießen werden. In diesem Zusammenhang fordert er das Gremium auf, keine Empfehlung an die Bürger auszugeben.

Herr Kiefer betont, dass es sich um eine einmalige Chance für die Stadt und das Stadtviertel handelt. Er verweist auf die Verbindungen zu den geplanten Veranstaltungen im Olympiapark West und den Reitturnieren im Schlossgarten Nymphenburg. Herr Kiefer argumentiert, dass diese Entwicklungen neue Arbeitsplätze schaffen und den Wohnungsbau fördern können. Er äußert Unverständnis darüber, warum die Kosten in diesem Zusammenhang weiter steigen sollten, und bezeichnet diese Annahme als „aus der Luft gegriffen“. Er zieht Parallelen zu den positiven Erfahrungen aus dem Jahr 1972 und appelliert an die Anwesenden, die Chancen, die sich aus diesen Veranstaltungen ergeben, aktiv zu nutzen.

Daraufhin stellt die SPD-Fraktion einen Geschäftsordnungsantrag auf Ende der Debatte: Zustimmung, mehrheitlich (u.a. gegen Stimmen der CSU-Fraktion)

Abstimmung im Plenum über den Antrag selbst:  
**Stimmengleichheit (18:18) --> Somit ist der Antrag abgelehnt**

### **8.3 Anhörungen**

1. BA-Anhörung - Entwurf der Beschlussvorlage „kitabarometer“  
Elternbefragung zum Bedarf an Kindertagesbetreuung in München „ganztagsbarometer“  
Elternbefragung zum Bedarf an Ganztagsbetreuung in München  
- Stellungnahmemeersuchen des RBS mit Frist bis zum 26.09.2025 –

*Antwortschreiben an das RBS:*

*Der BA fragt nach, wie der Stadtbezirk Neuhausen-Nymphenburg aufgeteilt wurde. Es werden vier Planungsbereiche genannt. Wir bitten darum, diese geographisch darzulegen. Begründung: Der Stadtbezirk Neuhausen-Nymphenburg erstreckt sich über eine große Fläche. Es ist unklar, ob die Versorgung, vor allem mit Krippenplätzen, wirklich wohnortnah durchgeführt wird.*

*Einstimmig beschlossen  
Zustimmung, einstimmig*

### **8.4 Antwortschreiben**

1. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Erwachsene-Freiluft-Sport - Sportmöglichkeiten für Erwachsene" - Antwortschreiben des BAU  
- Bezug: TOP 8.2.1 aus 07/2025 –  
- *Kenntnisnahme*

### **8.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen**

1. Dom-Pedro-Schule – Schulwegsicherheit  
- *Kenntnisnahme*
2. Informationsschreiben des Referats für Bildung und Sport zur geplanten Umzugslogistik 9.  
K Stadtbezirk Neuhausen-Nymphenburg  
- *Kenntnisnahme*

3. Bildungsbauoffensive - Sachstandsbericht 2025;  
Konsolidierung 2028 ff.  
Umsetzungskonzept zur Reduzierung der investiven Ansätze in den Jahren 2028 ff. in der  
Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2025 - 2029 auf Basis des Mehr-  
jahresinvestitionsprogramms 2024 - 2028  
Teilhaushalt des Referats für Bildung und Sport  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17224

*Kritische Stellungnahme des BA zum Baubeginn des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums  
Einstimmig beschlossen.*

*Wir bitten dringend um eine nochmalige Prüfung und Vorverlegung des Baubeginns der  
Sanierung/Neubau des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums vom Jahr 2033 auf spätestens 2029.  
Seit Jahrzehnten ist bekannt, dass die Gebäude des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums noch  
nie grundsaniert wurden. Immer wieder wandten sich die Vertretungen der Eltern und an-  
dere an den Bezirksausschuss und an die Öffentlichkeit, da die Durchführung des Unter-  
richts nicht mehr gewährleistet ist und immer wieder die Sicherheit der Schülerinnen und  
Schüler gefährdet war. Dieser Zustand muss sehr zeitnah abgestellt werden.*

**Zustimmung, einstimmig**

4. Fortschreibung Konzept "Spielen in München"  
**K** Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15312

- Kenntnisnahme

## **8.6 Verschiedenes**

1. Öffentlichkeitsarbeit des UA

*Beide bewilligten Budget-Anträge*

- *Mädchen an den Ball (8.1.1.)*
- *Peers (8.1.2.)*

**Kenntnisnahme**

2. Punkte für die Bürgerversammlung

*Präsentation von Seiten des BA*

- *Paketposthalle*
- *Seniorpartner*
- *Mädchen an den Ball*

*Themen zur Vorbereitung*

- *Verzögerung des Schulbauprogramm*
- *Umzugslogistik*

*Sonstiges:*

- *Do 25.09.2025 15:00 - 18:00 Uhr, Spielstraße Hanebergstraße*
- *Do 16.10.2025 BLSV-Sportgespräch*

**Kenntnisnahme**

## **9. Anhörungen, Unterrichtungen, Schriftwechsel und Informationen**

### **9.1 Entscheidungsfälle**

### **9.2 Anliegen von Bürger\*innen, Anträge**

### **9.3 Anhörungen**

### **9.4 Antwortschreiben**

1. Antrag - Newsletter einfacher abonnieren  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07810

### **9.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen**

1. Anhörung Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund  
hier: Werbeveranstaltung Alpentouristik am 12.08.2025 auf dem Rotkreuzplatz  
- Stellungnahmeverfahren des KVR mit Frist bis zum 01.08.2025 –  
**Kenntnisnahme**
2. Informationsschreiben des Direktoriums - "Bildung der Münchener Bezirksausschüsse für die Amtsperiode 2026 - 2032" (inkl. Antwortschreiben des DIR auf die Stellungnahme des BA 9)  
**Kenntnisnahme**
3. Angebote der Fachstelle für Öffentlichkeitsbeteiligung und Partizipation im Direktorium und Checkliste Öffentlichkeitsbeteiligung  
**Kenntnisnahme**
4. BA-Anhörung zur Beschlussvorlage "Evaluierung des Stadtbezirksbudgets für die Jahre 2021 - 2024"  
- Bezug: TOP 9.3.1 aus 10/2024 –  
**Kenntnisnahme**

### **9.6 Verschiedenes**

Frau Lobinger berichtet über folgende Punkte:

- Am kommenden Donnerstag findet die letzte Spielstraße mit Herrn Bürgermeister Krause und Herrn Dunkel statt. Der Start ist für 15 Uhr geplant.
- Am 30.09.2025 hat der BA 9 einen der Wiesntisch reserviert. Eine Liste wird zur Unterschrift herumgegeben, um die Teilnahme zu erfassen. Der Beginn der Veranstaltung ist für 17:00 Uhr angesetzt.
- Am 22.10.2025 findet der Bürgerempfang statt. Fast alle aktuellen Listen aus den Unterausschüssen sind bereits zurückgekommen. Die Adressetiketten und Einladungen werden nun in den Druck gegeben. Der Einlass beginnt um 18:00 Uhr, und die Veranstaltung startet um 18:30 Uhr. Außerdem trifft sich Frau Lobinger am 01.10.2025 im Hirschgarten mit dem Wirt, um das Essen für die Veranstaltung zu besprechen.
- Herr Schwirz kümmert sich um die Organisation der Weihnachtsfeier. Da Herr Önder befangen ist, verlässt dieser den Saal. Es sind 35 Plätze im Restaurant „Taverne Kyklos“ reserviert. Die Getränke müssen selbst bezahlt werden, während die Speisen vom Bezirksausschuss-Konto übernommen werden. Als mögliche Termine stehen der 26.11.2025 oder der 03.12.2025, jeweils ab 18:00 Uhr zur Auswahl. Alle Anwesenden werden gebeten, sich in die Liste einzutragen, um die Teilnahme zu bestätigen.

### **10. Nicht-öffentliche Sitzung**

**Sitzungstermine und -orte der Unterausschüsse:**

<b>Umwelt</b>	Montag, 15.09.2025, 18:00 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
<b>Verkehr</b>	Dienstag, 16.09.2025, 19:00 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
<b>Bau</b>	Mittwoch, 17.09.2025, 18:00 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
<b>Kultur</b>	Mittwoch, 17.09.2025, 19:30 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
<b>Soziales</b>	Donnerstag, 18.09.2025, 18:00 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
<b>Bildung</b>	Donnerstag, 18.09.2025, 19:30 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a

**Sitzungsende: 22:01 Uhr**

gez.

Leonie, Lobinger  
**Vorsitzende**

gez.

Protokoll  
**D-II-BA**